

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 58 | NUMMER 36 | 4. SEPTEMBER 2025



NACHHALTIGKEITSPREIS

Engagement für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Mit Herzblut und Kreativität hat der Verein „TamiEH“ das ehemalige Fliegerhorst-Areal zu einem Ort der Begegnung gemacht. Dafür wurde er mit dem Nachhaltigkeitspreis der Stadt ausgezeichnet.

Der Verein „TamiEH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim“ ist Träger des Nachhaltigkeitspreises 2024. Bei den Spielewelten auf der Festwiese überreichte Sozial- & Baubürgermeister Jörg

Steuler die Auszeichnung im feierlichen Rahmen. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und würdigt besonderes Engagement für Klima-, Natur- und Artenschutz sowie nachhaltige Entwicklung. „TamiEH“ – rückwärts gelesen „Heimat“ – setzt seit 2023 auf dem ehemaligen Fliegerhorst ein umfassendes Konzept um: Herzstück ist die Bauhütte, ein Lern- und Bauprojekt mit Fokus auf Materialwiederverwendung. Darüber

hinaus fördert der Verein soziales Miteinander, Kultur und Bildung.

Die Jury überzeugte insbesondere die Vielzahl an Projekten, die der Verein in sein Gesamtkonzept eingebunden hat. Mit Veranstaltungen wie dem „FliegerhorstSommer“ oder kreativen Aktionen entsteht ein lebendiger Begegnungsraum, der Tradition, Verantwortung und Zukunftsorientierung miteinander verbindet. Mehr auf Seite 5.

8. BIS 12. SEPTEMBER

Ferienprogramm Regenbogentage

In der letzten Ferienwoche lädt das Jugendbüro zu den Regenbogentagen auf den Kreuzberg ein: Vom 8. bis 12. September verwandelt sich der Regenbogenspielplatz in ein kreatives und bewegungsreiches Erlebnisfeld für Kinder ab sechs Jahren – ohne Anmeldung und kostenlos. Mehr Infos dazu auf Seite 28.

BRÜCKENBAUER

Stadt unterstützt Integrationsprojekt

Das Projekt „BrückenBauer“ hilft Menschen mit wenig Deutschkenntnissen, Hürden im Alltag wie Behördengänge zu bewältigen – auch die Stadt Crailsheim macht mit und deckt 21 Sprachen ab. Das Projekt entlastet Geflüchtete sowie Behörden – und freut sich über weitere Unterstützerinnen und Unterstützer. Mehr auf Seite 8.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Volksfest-Vorfreude beginnt

Das Fränkische Volksfest naht und jetzt gibt es erste Infos zur fünften Jahreszeit. Der Verkauf der Volksfestherzen und neuer Postkarten ist gestartet. Der Bierpreis steht fest, es gibt erste Sperrungen und einen Ansteckpin mit der Gottesackerkapelle darauf zu kaufen. Mehr zum Fränkischen Volksfest ab Seite 2.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

VOLKSFESTHERZEN 2025

Volksfestfreude zum Anstecken

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebten Volksfestherzen zum Fränkischen Volksfest in Crailsheim. Ab 4. September sind die Anstecker für 3 Euro erhältlich.

Sie sind klein, bunt und gehören einfach dazu: die beliebten Volksfestherzen zum Fränkischen Volksfest in Crailsheim. Ab Donnerstag, 4. September, sind die beliebten Anstecker wieder in limitierter Auflage erhältlich. Für 3 Euro können sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung sowie im Hotel PostFaber erworben werden. Beim großen Festumzug übernimmt der Stadtjugendring den Verkauf. „Mit dem Kauf eines Volksfestherzens zeigt man nicht nur seine Freude am Volksfest, sondern unterstützt gleichzeitig die Jugendarbeit in Crailsheim“, betont Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer. Ein Teil des Erlöses kommt dem Stadtjugendring zugute. Die Volksfestherzen sind damit ein farbenfrohes Symbol der Verbundenheit und zugleich ein Beitrag für die junge Generation in Crailsheim. Wer eines ergattern möchte, sollte schnell sein – die Auflage ist wie immer begrenzt.



Die Volksfestherzen 2025, in Weinrot, sind ab dem 4. September für 3 Euro erhältlich – ein Teil des Erlöses kommt der Jugendarbeit in Crailsheim zugute.

Foto: Stadtverwaltung

AB SOFORT ERHÄLTlich

Bunte Postkarten stimmen auf das Fränkische Volksfest ein

Foto: Stadtverwaltung

Pünktlich zum bevorstehenden Fränkischen Volksfest sind zwei neue Postkartenmotive erschienen. Die farbenfrohen Karten zeigen das Riesenrad, einen Blick auf den Festplatz sowie Szenen aus dem traditionellen Volksfestumzug.

Die Postkarten sind ab sofort zum Preis von 50 Cent im städtischen Bürgerbüro erhältlich. Das Fränkische Volksfest findet vom 19. bis 22. September statt und bietet an vier Tagen ein buntes Programm mit Attraktionen im Vergnügungspark, bei Ausstellern und Krämern, kulinarischen Angeboten in den Festzelten, Imbissständen und Biergärten sowie den traditionellen Festzügen, in diesem Jahr gestaltet von Crailsheimer Firmen.

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Bierpreis steigt auf 13,60 Euro

Trotz Kostensteigerungen der Betreiber vor allem im Personalbereich bleibt das Fränkische Volksfest in Crailsheim beim Bierpreis einen Euro unter dem Niveau des Cannstatter Wasens.

Auf dem Fränkischen Volksfest in Crailsheim kostet die Maß Engel Festbier in diesem Jahr 13,60 Euro inklusive Bedienungsgeld. Damit liegt der Preis zwar um 80 Cent über dem Vorjahr, dennoch bleibt das Fränkische Volksfest preislich einen Euro günstiger als der Cannstatter Wasen.

Der Anstieg ist den allgemeinen Kostensteigerungen der Branche zuzu-

schreiben. Vor allem Kostensteigerungen im Personalbereich schlugen zu Buche.



In Crailsheim kostet die Maß auf dem Fränkischen Volksfest 13,60 Euro.

Foto: Stadtverwaltung

FRÄNKISCHES VOLKSFEST

VOLKSFESTPLATZ

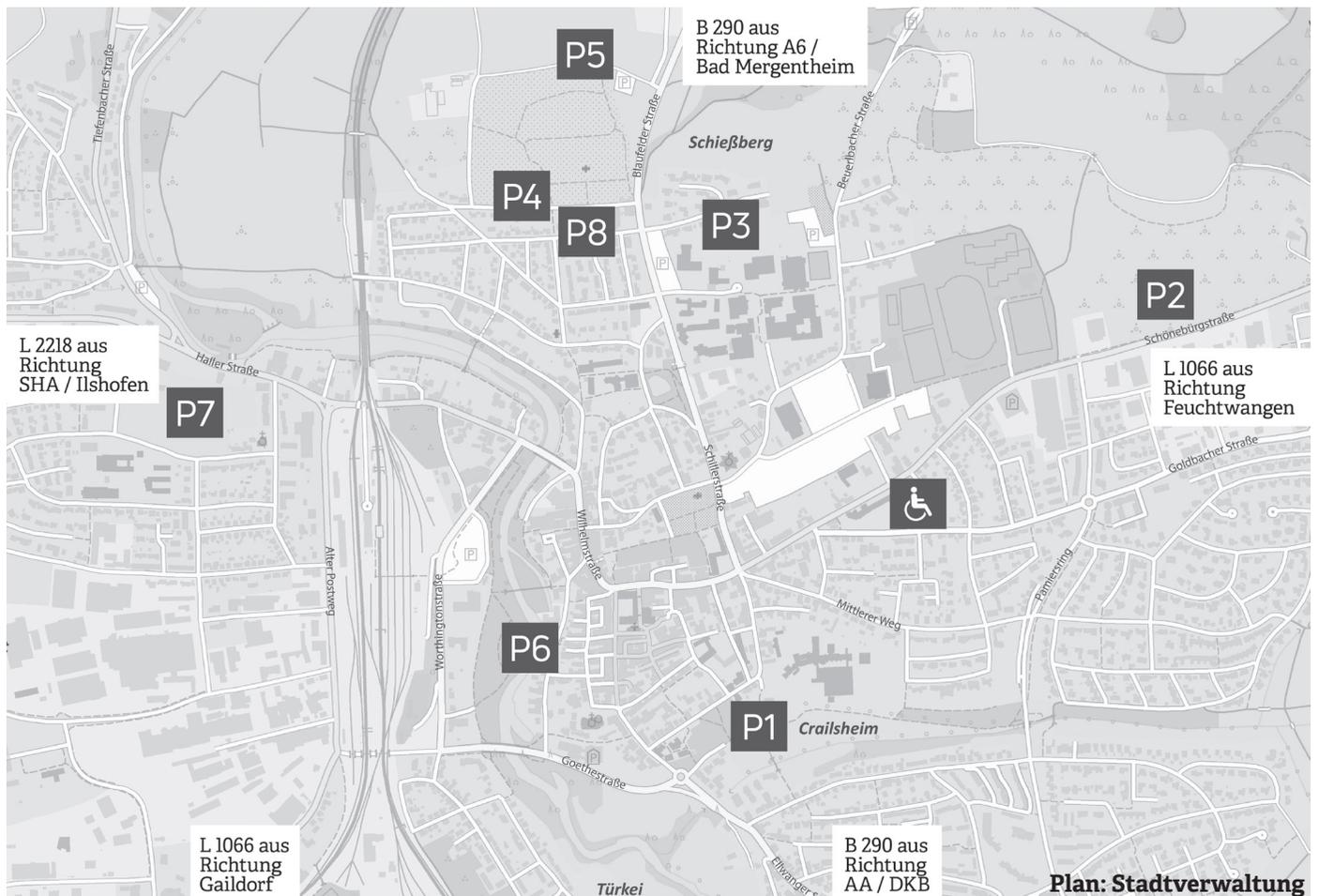
Sperrung und Ausweichparkplätze

Bald ist es wieder so weit: Crailsheim freut sich auf das Fränkische Volksfest, das vom 19. bis 22. September wieder Zehntausende Besucherinnen und Besucher anzieht. Schon Wochen davor beginnen die Aufbauarbeiten – und damit auch die ersten Sperrungen und Änderungen bei den Parkplätzen. In diesem Jahr etwas früher aufgrund von Nacharbeiten für die Schausteller.

Der Volksfestplatz ist seit Montag, 1. September, zu weiten Teilen als Parkplatz gesperrt. Zum einen wegen Aufbauarbeiten für das Fränkische Volksfest, zum anderen für Restarbeiten an den Plätzen für die Schausteller im vorderen Bereich. Trotzdem stehen im Bereich der HAKRO-Arena, östlich der neuen Straße „Am Volksfestplatz“, noch bis 14. September Parkplätze zur Verfügung, bevor auch dort die Schausteller einziehen. *Fortsetzung auf Seite 4*



Seit einiger Zeit hängen Plakate an den Zufahrten, die auf die Sperrung aufmerksam machen. Foto: Stadtverwaltung



FRÄNKISCHES VOLKSFEST

Fortsetzung von Seite 3

Die zusätzlichen Parkmöglichkeiten zum Fränkischen Volksfest sind nach Zufahrtsrichtungen geordnet. Aus Richtung Ellwangen (P1) stehen Parkplätze an der Trutenbachallee im Bereich des Eisweiher – witterungsbedingt gegebenenfalls nur eingeschränkt nutzbar – sowie im Parkhaus Grabenstraße zur Verfügung. Von Feuchtwangen kommend (P2) können Besucher städtische Grundstücke östlich der Tennishalle im Gewann Weinberg nutzen. Wer aus Richtung Bad Mergentheim anreist, findet mehrere Optionen: nördlich der Kistenwiesenhalle über die Straße „In den Kistenwiesen“ (P3), auf der Wiese am Hans-Neu-Weg (P4), nördlich des Hauptfriedhofs mit angrenzender Schotterfläche (P5) sowie auf der Wiese in der Alexander-von-Humboldt-Straße (P8). Von Gaildorf oder aus dem Stadtteil Altenmünster (P6) stehen das Parkhaus Grabenstraße, Stellflächen in der Dammstraße im Stadtteil Türkei sowie der Bereich am Hochwasserdamm mit Einfahrt beim Stadthotel zur Verfügung. Aus Richtung Schwäbisch Hall und Roßfeld (P7) wird auf den Parkplatz auf der Wiese im Wohngebiet Sauerbrunnen verwiesen, die Zufahrt erfolgt über die Eichendorffstraße.

Verkehr und Umleitungen

Während des Volksfests vom 19. bis 22. September ist die Innenstadt am Samstag und Sonntag jeweils von 8.00 bis 19.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. An den Ortseingängen leiten Wegweiser sowie die Umleitungskürzel U1 bis U6 die Autofahrer über alternative Routen nach Aalen, Schwäbisch Hall, Feuchtwangen, Gaildorf, Dinkelsbühl und Bad Mergentheim.

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

STADTWERKE

Pin der Gottesackerkapelle für den guten Zweck



Annette von der LebensWerkstatt übergibt mit Werkleiter Andreas Theiss die aufgesteckten Pins an Alexandra Bronner von den Stadtwerken.

Foto: Stadtwerke

Mit der Gottesackerkapelle bieten die Stadtwerke einen weiteren Ansteckpin für den guten Zweck an. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf kommt dem Umzug der Schulen beim Fränkischen Volksfest zugute.

Seit 2013 gibt es eine Serie von Ansteckpins, die historische Gebäude der Horafenstadt zeigen. Dazu gehören unter anderem das Rathaus, die Johanneskirche, die Villa, der Wasserturm und die Spitalkapelle. Das neueste Motiv in dieser Serie zeigt die Gottesackerkapelle auf dem Ehrenfriedhof. Der Pin ist zum Preis von 4 Euro erhältlich, für Stadtwerke-Kunden sogar für 3 Euro. Die Verkaufsstellen bieten den Pin vom 8. bis 22. September an.

Die Pins werden von den Mitarbeitern der LebensWerkstatt in Crailsheim mit viel Sorgfalt an die passenden Infokärtchen angebracht. Die Erlöse aus dem

Verkauf kommen den historischen Schulfestzügen zugute, zum Beispiel für neue Kostüme oder die Anschaffung eines neuen Umzugsbildes. Dank der Unterstützung der Stadtwerke konnte bereits im Jahr 2019 ein eigener Festwagen für den Reformator Adam Weiß gestaltet werden – ein weiterer Wagen, bei dem Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, am Umzug teilzunehmen.

Wer Interesse an bereits erschienenen Pins hat, kann sich gerne im Kundenzentrum der Stadtwerke melden. Es sind teilweise noch wenige Restmengen verfügbar.

Der Pin der Gottesackerkapelle ist in der Flügelau-Apotheke, bei Bäckerei Baier/Café Frank, Brigittes Backwerkstatt, im Bürgerbüro der Stadt Crailsheim, beim parc vital und im Kundenzentrum der Stadtwerke Crailsheim erhältlich.

Nächster Redaktionsschluss: Freitag, 5. September, 7.30 Uhr

REDAKTIONELLER TEIL

NACHHALTIGKEITSPREIS

Engagement für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Mit Herzblut, Kreativität und einem klaren Blick für die Zukunft hat der Verein „TamieH“ das ehemalige Fliegerhorst-Areal in Crailsheim zu einem Ort der Begegnung gemacht. Nun wurde dieses Engagement mit dem Nachhaltigkeitspreis der Stadt gewürdigt – und die Preisverleihung während der Spielewelten auf der Festwiese in der Burgbergstraße wurde vor einigen Wochen bei strahlendem Sommerwetter zu einem lebendigen Fest der Wertschätzung.

Sozial- und Baubürgermeister Jörg Steuler zeigte sich sichtlich erfreut, den Preis in so großem Rahmen überreichen zu dürfen. „Ich freue mich, hier meiner Lieblingsbeschäftigung nachgehen zu dürfen, den Nachhaltigkeitspreis der Stadt Crailsheim zu übergeben. Das habe ich noch nie in einem so großen Rahmen tun dürfen“, sagte er lächelnd mit Blick auf das bunte Treiben um ihn herum.

Besonders hob er hervor, dass der Verein „TamieH“ in zahlreichen Bereichen aktiv sei und dabei einen umfassenden Ansatz verfolge: „Wir hatten insgesamt durchaus sehr gute Bewerbungen, seine hatte aber einen umfassenden Ansatz. Sie haben mehrere Projekte in ein



Für ein gemeinsames Foto war trotz buntem Programm Zeit (von links): Ute Stirn, Vertreterin des Projekts Stadtbiene, die städtische Klimaschutzmanagerin Helene Urbain, Jury-Mitglied Derya Janneh, Hausmeister Wolfgang Hager, Jury-Mitglied Peter Gansky, Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler, mit Vertretern des Vereins Susanne Hammer (Gründerin), Markus Stettner-Ruff (Projektentwickler), Sebastian Rost (Filmemacher), Gabriele Mack (Vernetzerin), Daniel Kirsch (Verbindungsmanager) und Andreas Fritz (Grün-Experte).

Gesamtzept gefasst. Jedes Einzelne daraus hätte auch sehr gute Chancen auf den Preis gehabt.“ Der Verein denke und handle seit Jahren nachhaltig, betonte Steuler. Neben einer Urkunde gab es für den Preisträger auch 1.000 Euro

Preisgeld, „die sie sicherlich sehr gut verwenden werden“.

Dank vom Verein

Die erste Vorsitzende Susanne Hammer nahm die Auszeichnung mit großer Freude entgegen. „Ich hätte niemals daran gedacht, einen Nachhaltigkeitspreis für dieses Projekt entgegennehmen zu können.“ Ihren Dank richtete sie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer: „Wir sind sehr vernetzt im Stadtteil und so viele Menschen haben geholfen, viele davon sind von Anfang an aktiv.“

Besonderen Dank sprach sie den städtischen Integrationsmanagerinnen in der Burgbergstraße sowie dem dortigen Hausmeister aus: „Ohne eure Unterstützung würde hier vieles auch nicht so gut laufen.“ Ebenso würdigte sie die Bewohnerinnen und Bewohner der Burgbergstraße: Es seien so tolle Beziehungen entstanden, die bis heute andauerten.

Sie selbst wuchs in der Brunnenstraße auf, erster Standort der Familie Leonard Weiss in Crailsheim.

Fortsetzung auf Seite 6



**Ein Ort des Zusammenkommens auf der Festwiese in der Burgbergstraße.
Fotos: Stadtverwaltung**

Fortsetzung von Seite 5

Als vierte Generation der Unternehmerfamilie wolle sie dem Fliegerhorst etwas zurückgeben, denn zum einen waren auf dem Areal rund um die Burgbergstraße damals viele Arbeiter der Firma untergebracht. Zum anderen stand die Familie dem Vernehmen nach dem NS-Regime zwar kritisch gegenüber, nahm aber dennoch Aufträge an. Gerade deshalb wünschte sich Susanne Hammer, dass auch andere örtliche Unternehmen ihre eigene Geschichte aufarbeiteten und Verantwortung übernehmen. Vorstandsmitglied Markus Stettner-Ruff erinnerte sich an die Anfänge des Vereins und erzählte einige Anekdoten. Zunächst habe er zwei Stühle bemalt und darauf gewartet, dass Bewohner zu ihm kämen. „Die Kinder machten den Anfang, wir haben gespielt und Spaß gehabt. Dann kamen die Erwachsenen“, erzählte er schmunzelnd.

Für eine besondere Atmosphäre sorgten Florian Mast und seine Kinder Lyzet und Shun, die mit mexikanischen Klängen den Nachmittag musikalisch untermalten.

Der 2023 gegründete Verein „TamiEH ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim“ e. V. trägt die Initiative „TamiEH“ – rückwärts gelesen Heimat – und will das ehemalige Fliegerhorst-Areal zu einem lebendigen Begegnungsraum entwickeln. Herzstück ist die Bauhütte, ein Lern- und Bauprojekt mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Materialwiederverwendung. Zudem fördert der Verein soziales Miteinander, Kultur und Bildung. Der „FliegerhorstSommer“ am 6. und 7. September unter dem Motto „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ vereint diese Ziele.

Info: Seit dem Schuljahr 2023/2024 verleiht die Stadt Crailsheim jährlich den mit 1.000 Euro dotierten Nachhaltigkeitspreis für besonderes Engagement in Klima-, Natur- und Artenschutz sowie in Energie und Mobilität. Bewerben können sich Schulen, Klassen, Vereine und Jugendgruppen aus dem Stadtgebiet. Ausgezeichnet werden umgesetzte Projekte oder kreative Ideen mit Vorbildcharakter. Eine Jury aus Stadtverwaltung, Gemeinderat, Jugendgemeinderat und Umweltverbänden entscheidet. Ziel ist es, nachhaltiges Handeln sichtbar zu machen und neue Initiativen zu fördern.

DEINE STADT BRAUCHT DICH!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SPRINGKRAFT FÜR DIE ESSENSAUSGABE UND BETREUUNG (w/m/d) (2025-08-08)

im Ressort Bildung & Wirtschaft (Sachgebiet Schulverwaltung) zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Ausgabe des Mittagessens und Reinigungsarbeiten
- Aufsicht der Kinder während und außerhalb des Mittagessens sowie während der Ganztagsbetreuung und Randzeitenbetreuung

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Erfahrung im pädagogischen Bereich ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine befristete Teilzeitstelle bis 31. August 2026 mit 6,00 Stunden pro Kalenderwoche, ausgenommen Schulferien. Der Einsatzort sind die städtischen Schulen mit Betreuungs- und Verpflegungsangebot. Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 2 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Zauner, Ressort Bildung & Wirtschaft, Telefon 07951 403-1215

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 14. September 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

MOBILITÄTSSTUDIE

Wie Crailsheim unterwegs ist – und wohin die Reise gehen kann

Wie kommen die Menschen in Crailsheim von A nach B? Und welche Rolle spielt dabei das Auto? Antworten auf diese Fragen liefert die aktuelle Studie „Mobilität in Städten“ der Technischen Universität Dresden, an der sich die Stadt erstmals beteiligt hat. 1.036 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger gaben Auskunft über ihr Mobilitätsverhalten – mit spannenden Ergebnissen. Dazu beteiligt sich die Stadt Mitte September an der Europäischen Mobilitätswoche.

Das Auto hatte dabei ganz klar die Nase vorn: 60 Prozent aller Wege wurden 2023 mit dem Pkw zurückgelegt. Besonders auffällig war dieser Anteil bei Strecken über zehn Kilometer – hier stieg der Autonutzungsanteil sogar auf 92 Prozent. Auch bei mittleren Distanzen von drei bis fünf Kilometern dominierte das Auto mit 75 Prozent deutlich das Bild. Selbst kurze Wege zwischen einem und drei Kilometern legten 55 Prozent der Befragten mit dem Auto zurück. Die mittlere Fahrtstrecke lag insgesamt bei 8,6 Kilometern.

Doch auch zu Fuß sind die Crailsheimrinnen und Crailsheimer oft unterwegs. Mit einem Anteil von 24 Prozent war der Fußverkehr die zweithäufigste Fortbewegungsart. Besonders in der Freizeit zeigte sich ein starkes Engagement: 38 Prozent der Freizeitwege wurden zu Fuß bewältigt. Das Fahrrad kam insgesamt auf einen Anteil von elf Prozent – bei kurzen Strecken bis zu drei Kilometern nutzten bis zu 20 Prozent das Rad. In 22,9 Prozent der Haushalte ist zudem mindestens ein E-Bike vorhanden – die Voraussetzungen für mehr Radverkehr sind also durchaus gegeben.

ÖPNV sehr wenig genutzt

Am wenigsten genutzt wurde der öffentliche Nahverkehr: Nur 5 Prozent aller Wege entfielen auf Bus oder Bahn. Hauptsächlich diente der ÖPNV dem Schul- oder Ausbildungsweg. Das geringe Interesse spiegelt sich auch in der persönlichen Einstellung wider: Nur 26,2 Prozent der Befragten gaben an, gerne mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein. Demgegenüber äußerten sich 81,5 Prozent positiv zur



Mobilität mit allen Facetten ist ein Thema in Crailsheim, wo vor allem das Auto genutzt wird. Foto: Stadtverwaltung

Pkw-Nutzung, 81,1 Prozent gehen gerne zu Fuß, und immerhin 67 Prozent fahren gerne Fahrrad.

Innerhalb der Stadtgrenzen fiel der Autoanteil mit 54 Prozent zwar etwas niedriger aus als im Gesamtergebnis, doch auch hier blieb der motorisierte Individualverkehr das vorherrschende Verkehrsmittel. Im Städtevergleich schneidet Crailsheim damit schlechter ab als vergleichbare Mittelstädte, wo der Autoanteil im Schnitt bei 48 Prozent liegt. Der Fußverkehr liegt dort mit 28 Prozent höher, ebenso der Fahrradanteil (15 Prozent) und die ÖV mit 8 Prozent. Die Ergebnisse der Studie liefern wertvolle Daten für die künftige Verkehrsplanung. Ziel muss es sein, den Umweltverbund – also Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr – zu stärken und die Abhängigkeit vom Auto zu reduzieren. Die Studie konzentriert sich dabei ausschließlich auf das Mobilitätsverhalten der Wohnbevölkerung – Pendler-, Besucher- und touristischer Verkehr wurden nicht erfasst.

Aktionstag zur Europäischen Mobilitätswoche

Am 17. September lädt die Stadt Crailsheim gemeinsam mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall zu einem Aktionstag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche ein. Unter dem Motto „Mix and Move! – klimafreundlich mobil“ erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Schulhof der Realschule am Karlsberg (RaK) zwischen 11.00 und 18.00 Uhr ein vielfältiges Programm rund um nachhaltige Fortbewegung.

Ein zentrales Angebot ist der kostenfreie RadCheck, bei dem Fachleute Fahrräder auf Verkehrssicherheit prüfen und kleinere Reparaturen direkt vor Ort vornehmen. Ergänzend informieren Zweiradhändler wie Stegmaier, Grund und Future Bikes an Info-Ständen über moderne Mobilitätslösungen – inklusive Probefahrten mit E-Bikes, Rollern oder Krankenfahrstühlen.

Ein besonderer Höhepunkt ist die feierliche Eröffnung des ausgebauten Radwegs zwischen Crailsheim und Satteldorf um 14.00 Uhr mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer und Satteldorfs Bürgermeister Thomas Haas. Der neue Abschnitt ist Teil des landesweiten RadNETZ BW und soll den Alltagsradverkehr stärken. Danach bietet die Kreisverkehrswacht ein kostenloses E-Bike-Fahrsicherheitstraining an. Im Mittelpunkt stehen Reaktion, Fahrtechnik und Koordination, eine Anmeldung hierzu ist erforderlich (helene.urbain@crailsheim.de). Fahrradhändler Zweirad-Stegmaier und Fahrrad Grund präsentieren sich mit allem rund ums Fahrrad und E-Bike. Krankenfahrstühle werden von Future-Bikes vorgeführt. Mit dem Aktionstag beteiligt sich Crailsheim erneut an der Europäischen Mobilitätswoche, die europaweit vom 16. bis 22. September für klimafreundliche Verkehrsmittel wirbt. Ziel ist es, nachhaltige Mobilität im Alltag zu fördern und erlebbar zu machen. Helene Urbain, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Crailsheim, nimmt Anregungen für die Verbesserung des Radverkehrs in Crailsheim entgegen.

SPRACHE ALS BRÜCKE

Stadt Crailsheim unterstützt Integrationsprojekt

Wenn Menschen in einem neuen Land ankommen, sind es oft die kleinen Dinge, die große Hürden darstellen: ein Formular im Bürgerbüro, ein Gespräch mit der Ausländerbehörde oder ein Termin beim Jobcenter. Was für viele eine alltägliche Angelegenheit ist, wird für andere zur Stolperfalle – vor allem, wenn die Sprache fehlt. Hier setzt das Projekt „BrückenBauer“ an, das seit 2016 erfolgreich im Landkreis Schwäbisch Hall läuft. Seit 2022 ist auch die Stadt Crailsheim fester Kooperationspartner des bundesweit in dieser Form einzigartigen Projekts.

„Ich bin sehr dankbar für das Projekt, es macht sehr vieles leichter für unsere Arbeit“, sagt Kamilla Schubart, Integrationsbeauftragte im Ressort Soziales & Kultur der Stadtverwaltung. Sie betreut das Projekt vor Ort. Benötigt werden Brückenbauerinnen und -bauer vor allem im Bürgerbüro, bei der Ausländerbehörde und vom Integrationsmanagement der Stadt. „Das gibt auch den Behörden mehr Sicherheit und erleichtert die Bürokratie, auch für die Mitarbeitenden“, so Schubart. Schon die existierende Adressliste mit aktiven Brückenbauern spare enorm Zeit im Arbeitsalltag.

Sprachliche und kulturelle Vermittlung

Der Anstoß zum Projekt kam von einer Mitarbeiterin des Jobcenters, die 2016 angesichts der großen Zahl geflüchteter Menschen den dringenden Bedarf erkannte: Es fehlte an sprachlicher und kultureller Vermittlung. Aus dieser Idee entstand unter dem Dach des Vereins Grenzenlose Freundschaft – Wir helfen e.V. aus Schwäbisch Hall das Netzwerk „BrückenBauer“. Verantwortlich für das Projekt sind unter anderem Bärbel Volkert und Dr. Hartmut Siebert vom Vereinsvorstand. Letzterer betont: „Menschen aus anderen Kulturkreisen, die hier schon integriert sind und die deutsche Kultur kennen, helfen zu vermitteln – kulturell und sprachlich.“

Das Konzept: Menschen mit Migrationsgeschichte, die gut Deutsch sprechen, werden eingesetzt, um bei Gesprächen mit Behörden, Schulen oder sozialen Einrichtungen zu übersetzen.



Arbeiten eng beim Projekt „BrückenBauer“ zusammen (von links): Dr. Hartmut Siebert, Kamilla Schubart und Bärbel Volkert. Foto: Stadtverwaltung

„Wichtig ist: Sie sind keine Juristen oder Mediziner. Sie übersetzen wortwörtlich – mehr nicht“, stellt Siebert klar.

Empathie und Verschwiegenheit

Die Auswahl der Brückenbauer ist sorgfältig: Derzeit sind 48 aktive Kräfte im Landkreis tätig, die insgesamt 21 Sprachen abdecken – darunter auch Gebärdensprache. Neue Bewerberinnen und Bewerber durchlaufen ein persönliches Aufnahmegespräch. Dabei wird nicht nur die Sprachkompetenz überprüft, sondern auch der Umgang mit Formularen. Dazu werden die räumlichen und die zeitlichen Verfügbarkeiten geklärt. Empathie und Verschwiegenheit sind Grundvoraussetzungen. „Vor allem die Empathie ist sehr wichtig, da auch kulturelle und bildungstechnische Brücken gebaut werden müssen“, betont Bärbel Volkert, die maßgeblich für die Gespräche zuständig ist.

Der Einsatz erfolgt ausschließlich auf Anforderung von Institutionen – Anfragen von Privatpersonen werden nicht berücksichtigt. Die Brückenbauer erhalten eine Aufwandsentschädigung von zehn Euro pro Stunde. Diese wird größtenteils vom Verein getragen, mittlerweile unterstützen auch der Landkreis und das Jobcenter finanziell. Die Abrechnung läuft weiterhin zentral über den Verein Grenzenlose Freundschaft.

Weitere Engagierte gesucht

Zum Kreis der Kooperationspartner zählen neben der Stadt Crailsheim die Stadt Schwäbisch Hall, der Landkreis Schwäbisch Hall, die Diakonie, Caritas, AWO, das Jobcenter, die Deutsche Angestellten-Akademie, der Deutsche Kinderschutzbund, der Rotary Club Schwäbisch Hall und der Freundeskreis Asyl Schwäbisch Hall. Für die Steuerung wurde ein Förderbeirat eingerichtet. Weitere Partner und auch „BrückenBauer“ werden immer gesucht.

In Crailsheim engagieren sich bereits einige „BrückenBauer“, die aus Syrien, Afghanistan oder der Ukraine geflüchtet sind. „Das sind Menschen, die Deutschland etwas zurückgeben wollen“, sagt Kamilla Schubart. Zudem gibt es in der Stadt auch einen kleinen Pool freiwilliger Übersetzerinnen und Übersetzer, die ganz ohne Entschädigung tätig sind – selbstverständlich mit der gleichen Verschwiegenheit und Verlässlichkeit.

Info: Wer sich für das Projekt engagieren oder es unterstützen möchte, kann sich per Mail an brueckenbauer.sha@web.de oder direkt an kamilla.schubart@crailsheim.de wenden. Weitere Informationen gibt es auch online unter www.freundeskreis-asyl-sha.de. Spenden sind willkommen: Grenzenlose Freundschaft e.V., IBAN: DE65 6005 0101 0004 1602 83, BIC: SOLADEST600, Verwendungszweck: BrückenBauer

REALSCHULE ZUR FLÜGELAU

Erschließungsarbeiten für Schulneubau starten

Startschuss für die neue Realschule: Damit im Frühjahr 2026 der Neubau der Realschule zur Flügelaue starten kann, haben Ende August die vorbereitenden Erschließungsarbeiten auf dem künftigen Schulgelände an der Bürgermeister-Demuth-Allee begonnen. Anwohner und Besucher der Hirtenwiesenhalle müssen sich dabei auf Einschränkungen einstellen.

Die Stadtverwaltung bereitet den Weg für eines ihrer größten Bildungsprojekte der kommenden Jahre: den Neubau der Realschule zur Flügelaue. Bevor 2026 die Bauarbeiten für das moderne Schulgebäude starten können, begannen am 25. August die erforderlichen Erschließungsarbeiten auf dem Grundstück an der Kreuzung Willy-Brandt-Straße und Bürgermeister-Demuth-Allee.

Einschränkungen an der Hirtenwiesenhalle

Die Arbeiten laufen voraussichtlich bis 31. Oktober. Besonders im Bereich des Parkplatzes an der Hirtenwiesenhalle und bei den angrenzenden Bushaltestellen wird es in dieser Zeit zu Einschränkungen kommen, da hier die neuen Versorgungsleitungen verlegt werden. Wichtig für alle Besucherinnen und Besucher der Halle: Bis zum Beginn des neuen Schuljahres sollen die Arbeiten an Straße und Halleneingang abgeschlossen sein, sodass der Zugang wieder uneingeschränkt möglich ist.

Damit der geplante Baubeginn im Frühjahr 2026 eingehalten werden kann, muss das Schulgrundstück rechtzeitig an alle notwendigen Versorgungsleitungen angeschlossen werden. Dazu gehören Strom-, Wasser-, Wärme- sowie Kanalanschlüsse. Die Erschließungs-



Die Animation zeigt, wie die neue Realschule zur Flügelaue aussehen wird.

Foto: Büro BAURCONSULT

maßnahmen wurden öffentlich ausgeschrieben und nach der Angebotsöffnung Mitte Juni erhielt die Firma Hermann Fuchs den Zuschlag. Die Stadtwerke Crailsheim übernehmen dabei direkt die Anbindung an das städtische Versorgungsnetz.

Vollsperrung wegen Versorgungsarbeiten

Die Bürgermeister-Demuth-Allee ist seit Montag, 25. August, bis Freitag, 12. September, im Bereich zwischen der Hirtenwiesenhalle und dem Ende des Parkplatzes voll gesperrt. Grund sind notwendige Versorgungsarbeiten im Rahmen der Erschließung für die neue Realschule zur Flügelaue. Der Verkehr wird über eine ausgeschilderte Umleitung geführt, die stets mit dem Hinweis „Bürgermeister-Demuth-Allee“ versehen ist. Für den Busverkehr wird auf dem Parkplatz hinter der bisherigen Busbucht eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Damit diese genutzt werden

kann, gilt dort bereits ab drei Tagen vor Beginn der Arbeiten ein Parkverbot.

Großprojekt mit Weitblick

Mit dem Neubau der Realschule zur Flügelaue investiert Crailsheim rund 41,6 Millionen Euro in eine moderne Bildungsinfrastruktur. Der Gemeinderat hatte im Februar dieses Jahres endgültig grünes Licht für das Vorhaben gegeben und auf Grundlage der Entwurfsplanung die nächsten Planungsschritte beauftragt. Die neue Schule wird in nachhaltiger Holzhybridbauweise errichtet und soll sowohl funktionalen als auch ästhetischen Ansprüchen gerecht werden. Neben einer leistungsfähigen technischen Ausstattung ist auch eine Photovoltaikanlage geplant. Bis zum Schulhalbjahr 2028/2029 soll das neue Gebäude bezugsfertig sein. Mit dem Start der Erschließungsarbeiten rückt dieses ambitionierte Projekt nun einen entscheidenden Schritt näher.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
 Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
 Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de

E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bild-

material etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

HAUPTFRIEDHOF

Ein Roboter übernimmt das Gießen

Auf dem Crailsheimer Hauptfriedhof sorgt seit Kurzem moderne Technik für Aufsehen: Ein Gießroboter übernimmt einen Teil der Bewässerungsarbeit und fährt selbstständig zwischen den Gräbern umher. Möglich wurde der Einsatz durch neue Wasserstationen, die der Baubetriebshof eingerichtet hat. Für die Gärtnerei Quarz bedeutet das eine spürbare Arbeitserleichterung – und für Besucherinnen und Besucher eine kleine Attraktion.

Der ungewöhnliche autonome Helfer hat sich etabliert – ein Gießroboter, der wie ein stiller, nächtlicher Gärtner zwischen den Gräbern seine Runden dreht. Seit Juni unterstützt er die Gärtnerei Quarz bei der Bewässerung und sorgt damit nicht nur für gesunde Pflanzen, sondern auch für neugierige Blicke.

Anschlüsse für Tankstationen

Damit der Roboter seine Arbeit verrichten konnte, schuf der städtische Baubetriebshof zunächst die notwendige Infrastruktur: An mehreren Stellen des Friedhofs wurden Wasserhähne installiert, an denen Wassertankstationen hängen. Aus diesen kann der Roboter seinen 200-Liter-Tank auffüllen. „Es war eine super Zusammenarbeit mit



Der Gießroboter fährt die jeweiligen Grabstellen an und gießt.

dem Rathaus und dem Baubetriebshof, das ist nicht selbstverständlich“, sagt Torsten Quarz, Inhaber der Gärtnerei, die den Roboter betreibt.

Die Steuerung erfolgt per App. Darin programmierte Quarz die Fahrwege, markierte auf dem Bildschirm, welche Bereiche bereits gegossen wurden – grün – und welche noch nicht – gelb. „Das war anfangs die meiste Arbeit, der

Lehrgang und dann das Programmieren“, berichtet er. Der Roboter hat Energie für acht Stunden, ist aber täglich nur rund vier Stunden unterwegs, meist nachts, um Besucherinnen und Besucher nicht zu stören – eigentlich. Viele fotografieren und filmen das Gerät, das in seiner Funktionsweise an einen Mähroboter erinnert. Ein weiterer Vorteil: Nachts verdunstet wesentlich weniger Wasser als tagsüber.

Entlastung durch Automatismus

Und für die Gärtnerei bedeutet der Einsatz eine spürbare Arbeitsentlastung auf dem städtischen Hauptfriedhof, denn sie betreut dort einige Gräber. Der Roboter ersetzt täglich eine halbe Arbeitskraft. „Ich bin sehr zufrieden, das Gerät ist top“, sagte Quarz.

Für ihn ist das Gerät in Zeiten des Fachkräftemangels ein Stück Zukunft: „Alles, was automatisch läuft, kann ein Roboter übernehmen. Das gilt fürs Rasenmähen genauso wie fürs Gießen.“ Trotzdem stößt die neue Technik auch an ihre Grenzen, Stufen kann der Gießroboter nicht überwinden. Dort gießt Torsten Quarz weiterhin selbst, was für ihn kein Nachteil ist: „Ich mache den Job jetzt seit 30 Jahren, anfangs nur mit der Gießkanne in der Hand. Und jetzt erledigt einen Teil von dieser Arbeit ein Roboter. Das ist schon toll.“



Sobald der 200-Liter-Tank leer ist, wird aufgefüllt. Fotos: Stadtverwaltung

AUSBILDUNGSSTART

Nachwuchskräfte gestalten Crailsheims Zukunft

Im September starten 22 junge Menschen bei der Stadtverwaltung Crailsheim in ihre berufliche Zukunft. Sie beginnen eine Ausbildung, ein Duales Studium oder absolvieren ein Freiwilliges Soziales Jahr – und legen damit den Grundstein für ihre weitere berufliche Laufbahn.

Für viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger bedeutet der September der Beginn eines neuen Lebensabschnitts. Auch die Stadtverwaltung Crailsheim freut sich, 22 motivierte Nachwuchskräfte begrüßen zu dürfen. In den kommenden Monaten und Jahren werden sie in unterschiedlichen Bereichen ihre Ausbildung oder ihr Duales Studium absolvieren.

Besonders erfreulich: Auch im Erzieherbereich – der stark vom Fachkräftemangel betroffen ist – konnten wieder engagierte Auszubildende gewonnen werden, die ihre praxisintegrierte Ausbildung oder ihr Anerkennungspraktikum bei der Stadt absolvieren.

Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer hieß die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Er wünschte ihnen einen erfolgreichen Start und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Bevor die Nachwuchskräfte in ihre Ressorts wechseln, erwartet sie ein abwechslungsreiches Einführungsprogramm, bei dem der Fokus auf dem Kennenlernen liegt.

Es wird in der Einführungswoche gemeinsame Teambuilding-Maßnahmen,



1. Reihe von links: Amelie Kauz und Jasmin Storz, beide Verwaltungsfachangestellte, Sarah Tajo, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Ana-Julia Bertao, FSJ Kindergarten, Sena Karbasi, Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin, Lisa Feix, Anerkennungspraktikantin, Magdalena Grombach, Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin, Jasmin Kolleng (Sachgebiet Kindertagesstätten).

2. Reihe von links: Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Leni Hanne mann und Vanessa Moor, beide Verwaltungsfachangestellte, Sofia Zielosko und Kathleen Keller, beide Public Management (B.A.), Kitti Gancs und Magdalena Labusga, beide Direkteinstieg Kita, Cebe Dilek, Anerkennungspraktikantin, Georg Töws (Ressortleiter Verwaltung),

3. Reihe von links: Laura Stepper (Sachgebiet Personal), Gözde Jahed Hussein, Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin, Serpil Ünsal, Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin, Yagmus Bas, FSJ Kindergarten, Liana Lainecker, Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin, Natalia Budnik, Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin, Clemens Habelt, Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher, Klaudija Gojanci, Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin und Lisa Dollinger, Anerkennungspraktikantin. Foto: Stadtverwaltung

einen Ausflug und gemeinsames Mini-golfen geben. Ganz neu in diesem Jahr ist auch das neue Ausbildungssystem

„Apprentio“. Darauf werden die Nachwuchskräfte in der Verwaltung noch in einer Schulung vorbereitet.



Horaffen-Tasse

Im Bürgerbüro gibt es Kaffeetassen mit dem Crailsheimer Wahrzeichen, dem Horaffen, zu kaufen. Diese Tassen fassen 330 ml und sind für 9 Euro erhältlich – ideal für alle, die morgens mit einem Schluck Crailsheim in den Tag starten möchten.

VERKEHRSWEGE

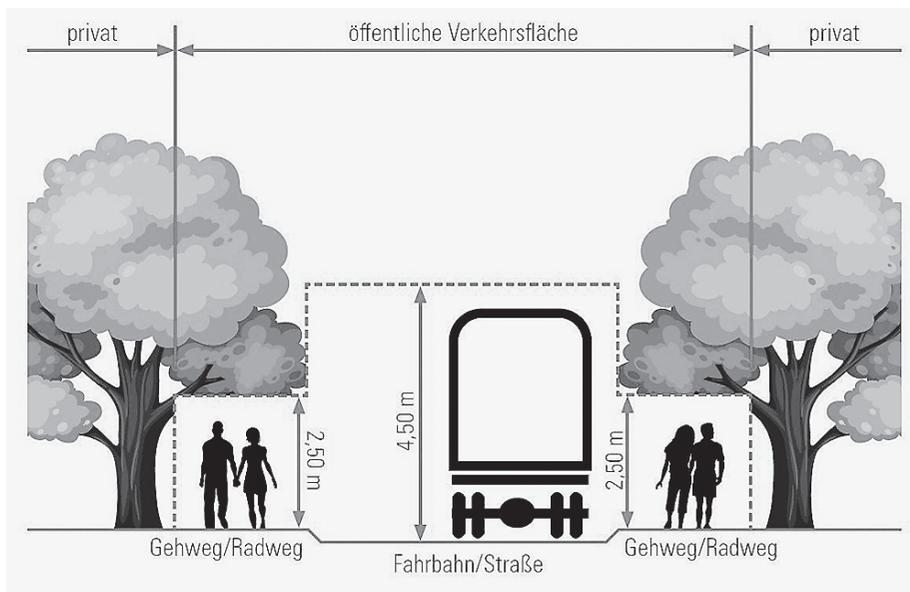
Auslichten von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Hecken tragen zur Schönheit der Landschaft und des Ortsbildes bei. Doch wenn sie nicht regelmäßig gepflegt und zurückgeschnitten werden, können sie auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beeinträchtigen. Darauf weist die Stadtverwaltung hin. Aus diesem Grund werden Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer entlang von Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen auf die geltenden Bestimmungen zum Auslichten von Bäumen, Sträuchern und Hecken hingewiesen.

Laut den Vorschriften sind Eigentümer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen dazu verpflichtet, diese so zu schneiden, dass ausreichend Lichträume freigehalten werden. Konkret bedeutet das, dass über der gesamten Fahrbahn und den Straßenbanketten ein Lichtraum von 4,50 Metern und über Rad- und Gehwegen ein Lichtraum von 2,50 Metern vorhanden sein muss, wie in der Grafik dargestellt.

Freie Sicht für mehr Sicherheit

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den Straßeneinmündungen, Kreuzungen und dem Innenkurvenbereich. Hier müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen immer so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Sicht für die Verkehrsteilnehmenden gewährleistet ist. Die Höhe dieser Anpflanzungen und



Entsprechendes Zurückschneiden von Bepflanzung sorgt für mehr Sicherheit. Foto: Stadtverwaltung

Einfriedungen darf gemessen von der Fahrbahnoberkante 0,80 Meter nicht überschreiten. Darüber hinaus sollten die Zweige von Bäumen, Hecken und Sträuchern auch an Stellen zurückgeschnitten werden, wo Fußgänger möglicherweise belästigt oder gefährdet werden könnten.

Es ist wichtig zu beachten, dass bei Unfällen oder Schäden an Fahrzeugen der Besitzer von Bäumen und anderen Anpflanzungen, die nicht entsprechend zurückgeschnitten wurden, nach § 28 des Straßengesetzes haftbar gemacht

werden kann. Im Falle von Körperverletzungen können unter Umständen auch strafrechtliche Konsequenzen folgen. Das Ressort Sicherheit & Bürgerservice der Stadt Crailsheim bittet daher alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer entlang öffentlicher Straßen und Wege, diese Bestimmungen zu beachten. Eine regelmäßige Pflege und das Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern tragen nicht nur zur Sicherheit des Straßenverkehrs bei, sondern auch zur Verschönerung unserer Stadt.

LICHTERFEST 2025

Zum 63. Mal erleuchtete Goldbach

Das 63. Goldbacher Lichterfest war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und ließ Groß und Klein durch die vielen funkelnden Lichter staunen.

Beim diesjährigen Lichterfest in Goldbach leuchteten unter dem Motto „Unser Herz brennt für ...“ wieder unzählige Teelichter in Gärten, an Wegen und auf dem Festplatz. Mehrere tausend Besucher kamen aus nah und fern, um sich das Spektakel anzusehen und mit den Goldbachern zu feiern.

Foto: Stadtverwaltung



WEIHNACHTSMARKT 2025

Aussteller für Crailsheimer Weihnachtsmarkt gesucht

Der Weihnachtsmarkt kehrt zurück auf Marktplatz und Schweinemarktplatz. Vereine, Schulen, Kitas, gewerbliche Aussteller, Gastronomen und Privatpersonen können sich noch bis zum 12. September für eine Teilnahme anmelden. Erstmals können Aussteller auch außerhalb der Wochenenden ihre Stände öffnen.

Die Vorbereitungen für den Crailsheimer Weihnachtsmarkt 2025 starten. Neu und doch altbekannt ist der Standort des Weihnachtsmarkts: in diesem Jahr kehrt er zurück auf den Marktplatz und den Schweinemarktplatz. Hauptveranstaltungstage sind weiterhin die ersten drei Adventswochenenden. In diesem Jahr können Aussteller auch an weiteren Tagen öffnen. Natürlich wird auch wieder ein weihnachtliches Rahmenprogramm zusammengestellt und der Weihnachtsmarkt kann seine besondere Atmosphäre auch am neuen Standort entfalten.

Anmeldungen möglich

Wie jeder Weihnachtsmarkt lebt dabei auch der Crailsheimer von der Vielfalt der Angebote. Interessierte Aussteller, egal ob Vereine, Schulen, Kitas, gewerbliche Aussteller, Gastronomen oder Privatpersonen, können sich daher noch bis zum 12. September bei der Stadtverwaltung melden und erhalten umfassende Informationen zu den Rahmenbedingungen, Kosten und den Möglichkeiten, sich einzubringen.

Im vergangenen Jahr reichte das Angebot von kulinarischen Highlights über die Weihnachtsmarktklassiker wie Glühwein und Plätzchen bis hin zu Verkaufsartikeln aus Holz, Glas oder Wolle.

Wer sich für einen Standplatz auf dem Weihnachtsmarkt in Crailsheim interessiert, kann sich bis zum 12. September per Telefon unter 07951 403-1189 oder per E-Mail an weihnachtsmarkt@crailsheim.de melden und erhält weitere Informationen.

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

MACH DEINE HEIMAT ZUM BERUF.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **WERKSTUDENT BEREICH TOURISMUS (w/m/d)** (2025-08-04)

im Ressort Digitales & Kommunikation zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Mitarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung touristischer Projekte und Kampagnen (online/offline)
- Mitarbeit bei konzeptioneller Weiterentwicklung, Aufbau und inhaltlicher Gestaltung der touristischen Angebote auf der Plattform mein.toubiz.de
- Weiterentwicklung, Betreuung und Pflege des Digital Asset Management Systems (DAM) der Stadtverwaltung
- Mitarbeit bei verschiedenen aktuellen Projekten

Das bringen Sie mit:

- Laufendes Studium im Tourismusmanagement, Betriebswirtschaft mit Marketing-schwerpunkt, Betriebswirtschaft und Kultur-, Freizeit-, Sportmanagement oder eine vergleichbare Qualifikation
- Interesse und Begeisterung für die praktische Umsetzung im Tourismusmarketing
- Kreativität und Online-Affinität
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Kommunikationsstärke sowie Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine befristete Werkstudentenstelle (Mindestdauer 3 Monate) mit bis zu 20,00 Stunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 5 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Telefon 07951 403-1189

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 7. September 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

GOLDENER HORAFF

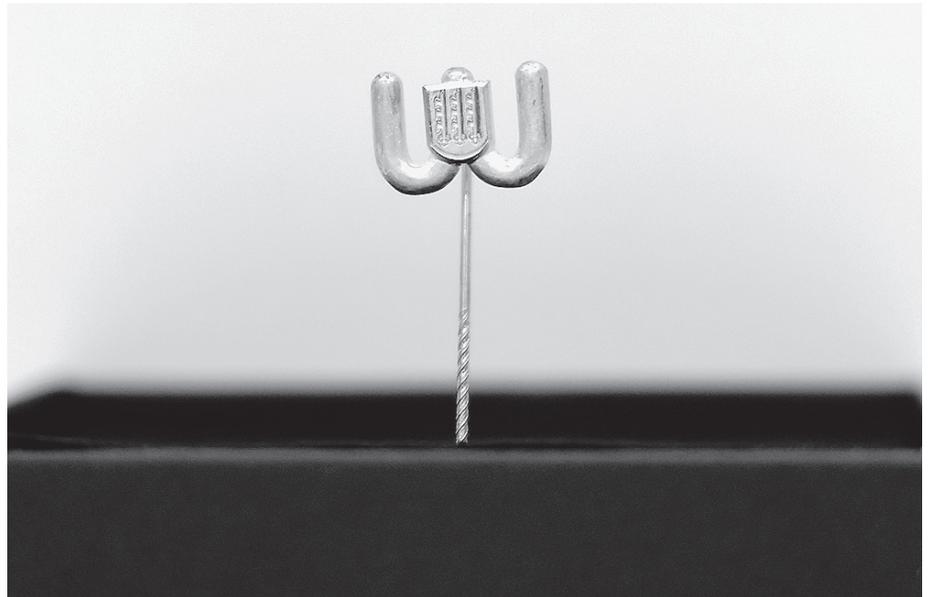
Vorschläge können eingereicht werden

Die Verleihung des Goldenen Horaffs ist fester Bestandteil des Crailsheimer Stadtfeiertages. Für die Auszeichnung im Februar 2026 ruft die Verwaltung nun Bürgerinnen und Bürger auf, bis zum 14. September 2025 Personen oder Gruppen vorzuschlagen, die sich durch ein außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales auszeichnen.

Der Goldene Horaff wird für außergewöhnliches sowie langjähriges ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Kommunalpolitik, Gesellschaft und Soziales verliehen. Jährlich können bis zu drei Personen oder eine Gruppe mit bis zu fünf Personen geehrt werden. Vorschlagsberechtigt sind die Fraktionen des Gemeinderats, der Oberbürgermeister sowie alle Crailsheimer Bürgerinnen und Bürger.

Vorschläge bis 14. September einreichen

Vorschläge für die Verleihung am Stadtfeiertag 2026 können bis 14. September 2025 bei Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingereicht werden. Neben dem Namen der Person bzw. Personen sollte eine Begründung für den Vorschlag nicht fehlen, in der insbesondere die ehrenamtlichen Leis-



Die nächste Verleihung des Goldenen Horaffs ist für Februar 2026 geplant.

Foto: Stadtverwaltung

tungen und Verdienste der vorgeschlagenen Person bzw. Personen aufgeführt sind. Gemäß der Ehrungsrichtlinien ist die Auszeichnung nicht gedacht für Personen, deren durchaus auch gesellschaftlich wichtige Leistungen im Rahmen der Ausübung ihres Berufes erbracht werden bzw. worden sind. Alle eingehenden Vorschläge werden dem Gemeinderat in einer nicht öffentlichen Sitzung zur Entscheidung vorgelegt.

Info: Vorschläge können an Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, oder per E-Mail an OB@crailsheim.de übermittelt werden. Anonym abgegebene Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Für Fragen steht Vanessa Pazurek, Büro des Oberbürgermeisters, unter Telefon 07951 403-1108 oder per E-Mail an vanessa.pazurek@crailsheim.de zur Verfügung.

KINDERTAGESSTÄTTEN

Bowling und Plaudern beim Sommerfest

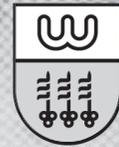
Zum dritten Mal trafen sich vor Kurzem Erzieherinnen und Erzieher der städtischen Kitas und verbrachten einen gemeinsamen Abend beim jährlichen Sommerfest.

Rund 130 Kolleginnen und Kollegen bowlten und genossen das Buffet bis spät in den Abend hinein. Organisiert wurde das Fest vom Rathaus-Team des Ressorts Bildung & Wirtschaft, federführend vom Sachgebiet Kindertagesstätten.

Foto: Stadtverwaltung



ZU DIR? ZU MIR? ZU UNS!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

SACHGEBIETSLEITUNG SG GEBÄUDESERVICE (INFRASTRUKTURELLES FACILITY MANAGEMENT)
(w/m/d)
(2025-08-01)

im Ressort Immobilienmanagement zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Leitung des Sachgebietes mit dem Schwerpunkt im Bereich des Reinigungswesens und der Hausmeisterdienste
- Führungsverantwortung für zwei direkt unterstellte Mitarbeitende und mittelbar für 115 Eigenreinigungskräfte und 25 Hausmeister
- Bearbeitung von Grundsatzfragen im Sachgebiet
- Wahrnehmung der Betreiberpflichten und -verantwortung
- Wartungskontrolle (z. B. Trinkwasser, Feuerlöscher, Brandschutztüren)
- Erarbeitung von Konzepten im Bereich Sicherheitsdienste, Entsorgung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung sowie Pflege- und Unterhaltung der Außenanlagen / Schnittstellenfunktion zu den ausführenden Stellen in der Verwaltung und im Baubetriebshof
- Organisation und Ausschreibung von Umzugsleistungen, Reinigungsleistungen und Schädlingsbekämpfung
- Planung, Anmeldung und Bewirtschaftung der für das infrastrukturelle Facility Management erforderlichen Hausmittel
- Integration der fachspezifischen Themen in die städtische CAFM-Datenbank

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium Bachelor of Facility Management oder artverwandter Studiengang
- Alternativ abgeschlossenes Studium Bachelor Public Management mit Zusatzqualifikation im Bereich Facility Management oder der Bereitschaft diese abzulegen
- Übergeordnetes Verständnis für Aufgaben im Immobilienmanagement / Bauwesen
- Erfahrung mit CAFM-Software ist wünschenswert
- Konzeptionelles Denkvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten sowie eine gute Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Förg, Ressort Immobilienmanagement, Telefon 07951 403-1239

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 7. September 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim
Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

KULTURWERK

„Wir sind mehr als zufrieden“

Ein Ort der Begegnung, der Inspiration und des Miteinanders: Das KulturWerk in der Langen Straße hat sich in kurzer Zeit zu einem wichtigen Ankerpunkt für Kulturfreunde in Crailsheim entwickelt. Nach einer intensiven ersten Halbzeit gönnen sich die Betreiber eine Pause – und bereiten sich auf neue Impulse im Herbst vor.

Was haben Kultur und Fußball miteinander zu tun? Mit dieser Frage haben sich schon viele Denker und Autoren befasst. Längst ist klar: Es gibt Gemeinsamkeiten. Zumindest auf der Ebene der Binsenweisheiten: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel, nach der ersten Halbzeit ist vor der zweiten Halbzeit. So ist es auch im KulturWerk, dem ersten temporären Kulturzentrum in Crailsheim. Im November des vergangenen Jahres hat es seinen Betrieb aufgenommen, jetzt macht es Sommerpause. Und geht im Herbst in die zweite Halbzeit, die bis zum Jahresende dauert.

Positive Zwischenbilanz nach zwei Quartalen

Kürzlich hatten die Betreiber Christiane Walz und Andreas Harthan Gelegenheit zum Rückblick und zu einer Zwischenbilanz: Die fällt, da ist sich das Ehepaar einig, positiv aus: „Wir sind mehr als zufrieden“, betonen sie. Damit ihre Zwischenbilanz nicht nur auf persönlich gefärbten Eindrücken basiert, haben sie die penibel erfassten Besucherzahlen analysiert, haben nachgeschaut, wie viele Menschen sich die insgesamt sechs Kunstausstellungen Kulturzentrum in der Langen Straße angeschaut haben, wie viele zu den Führungen gekommen sind und wie viele Kulturfreunde zu den zahlreichen Abendveranstaltungen erschienen sind.

Im ersten Quartal (November 2024 bis Februar 2025) waren es insgesamt mehr als 1300 Menschen, im zweiten Quartal (März bis Juni 2025) sogar mehr als 1.600. „Das sind Zahlen, die sich sehen lassen können“, stellen die beiden Betreiber selbstbewusst fest. Das von der Stadt vorgegebene Ziel, zur Belebung der Innenstadt beizutragen, sei erreicht worden.

Dank an Unterstützer

Dieser Erfolg sei aber auch ein Verdienst derer, die das KulturWerk erst



Christiane Walz und Andreas Harthan betreiben das KulturWerk in Crailsheim.
Foto: KulturWerk

ermöglicht haben, ergänzt die ehemalige Stadträtin Christiane Walz. Dank Zutun der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat, die das Popup-Store-Konzept zur Belebung leer stehender Ladenflächen auf den Weg gebracht haben, sowie den Stadtwerken, die mit ihrem finanziellen Engagement Lesungen, Vorträge, Ausstellungen und Konzerte im KulturWerk ermöglichen.

Dass das keine Lippenbekenntnisse sind, zeigt die Tatsache, dass die KulturWerk-Betreiber bei Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler und bei Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Macharzowski vorbeischauten, um sich persönlich zu bedanken und die Fraktionen des Gemeinderates ins KulturWerk einladen, um den Stadträtinnen und -räten Danke zu sagen.

Ein besonderer Dank gelte den vielen Kulturfreunden aus Crailsheim und Umgebung, die mit ihren Besuchen verdeutlicht hätten, dass auch eine Kleinstadt wie Crailsheim Räume für kulturelle Veranstaltungen brauche, Räume, die kleiner sind als Hangar oder Ratsaal, Räume, die mitten in der Stadt lägen. „Also da, wo die Kultur hingehört“, so Walz, und weiter: „Crailsheim braucht Kultur – Kultur braucht Räume“. Aber nicht nur die Kultur brauche Räume, sondern auch die Demokratie, fügt Andreas Harthan hinzu. „Räume des Zusammentreffens, Räume, in denen in Zeiten eines immer größer werdenden Egoismus und einer fortschreitenden

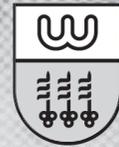
Vereinzelung Platz geschaffen wird für die Entfaltung eines Wir-Gefühls.“ Der Journalist verwies in diesem Zusammenhang auf das aktuelle Buch des Soziologen Rainald Manthe: „Demokratie braucht Begegnung“. Genau dafür stelle das KulturWerk seine Räume zur Verfügung.

Zeit für Privates und neue Ideen

Doch dann war erst einmal Sommerpause im KulturWerk. „Die Enkelkinder sind zu kurz gekommen in den vergangenen Monaten“, erzählt Walz und ergänzt: „Das trifft auch auf den Garten und noch manch anderes zu.“ Durchschnaufen und Nachholen waren und sind angesagt. Und dann geht es auch schon weiter.

Eine Halbzeit dauert ohnehin nicht lange und das neue Programm muss noch seinen Feinschliff erhalten. „Es wird wieder bunt und vielfältig sein“, verrät Harthan über das Programm, will aber noch nichts Konkretes verraten. Nur so viel: Es geht Anfang Oktober los und soll bis Mitte Dezember alle Menschen ansprechen, denen Kultur im Allgemeinen und die Kunst im Speziellen wichtig ist. Bei aller Arbeit, die ein ehrenamtlich betriebenes Kulturzentrum macht, wächst bei den Betreibern schon die Vorfreude. „Wir hatten im ersten Halbjahr so viele inspirierende Begegnungen mit Kulturschaffenden und Besuchern, deshalb freuen wir uns schon jetzt auf weitere im Herbst“, unterstreichen Walz und Harthan.

ZUKUNFTSMACHER GESUCHT.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

STELLVERTRETENDE RESSORTLEITUNG (w/m/d) **(2025-08-09)**

im Ressort Immobilienmanagement zu besetzen. Das Ressort Immobilienmanagement umfasst die Sachgebiete Hochbau, Gebäudeservice und Liegenschaften.

Das erwartet Sie bei uns:

- Leitung des Sachgebiets Liegenschaften mit den Schwerpunkten Grundstücksverkehr und Mietverwaltung
- Stellvertretung der Ressortleitung Immobilienmanagement und Mitwirkung bei der Ausrichtung des noch neuen Ressorts
- Erwerb und Verkauf von Grundvermögen
- Vertragsgestaltung und Beratung bei Fachfragen zu Grundbuchrecht, Erbbau und Ähnlichem
- Verwaltung der städtischen Pacht- und Mietobjekte, Hallen und Unterbringungen
- eigenverantwortliche Anmeldung und Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln
- kaufmännisches Energiemanagement und Einkauf Wasser/Energieträger
- CAFM-Datenbank (Auswertung und Berichte)
- Betreiberpflichten für alle Liegenschaften
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium Bachelor of Arts – Public Management oder ein Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt (FH)
- alternativ: Verwaltungsfachwirt
- Führungserfahrung oder deutlich erkennbares Führungspotenzial
- Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick sowie sicheres Auftreten
- Kommunikationsstärke und analytische Fähigkeiten

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe EG 11 TVöD bzw. im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A12. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Förg, Ressort Immobilienmanagement, Telefon 07951 403-1239

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 21. September 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

BAUARBEITEN

Neuer Radweg nach Beuerlbach

Zwischen Crailsheim und Beuerlbach entsteht ein neuer Radweg, der für mehr Sicherheit und bessere Verbindungen sorgen soll. Während der Bauzeit, die vor knapp zwei Wochen begann, wird der betroffene Feldweg gesperrt – Umleitungen sind eingerichtet.

Zwischen Crailsheim und dem Stadtteil Beuerlbach wird in den kommenden Wochen ein neuer Radweg gebaut. Dafür muss der Feldweg zwischen der Blaufelder Straße (B 290) und dem Ortseingang Beuerlbach auf einer Länge von rund 1.000 Metern gesperrt werden. Die Bauarbeiten begannen am 25. August und sollen bis Mitte Oktober abgeschlossen sein. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschrieben.

Verbesserte Anbindung

Der Bau- und Sozialausschuss der Stadt hatte die Maßnahme in seiner Junisitzung einstimmig beschlossen. Den Auftrag für die Straßenbauarbeiten erhielt die Firma Ernst Hähnlein Bau GmbH aus Feuchtwangen zum Angebotspreis von rund 392.000 Euro.

Die neue Strecke wird den bestehenden Radweg entlang der B 290 mit Beuerlbach verbinden und damit die Anbindung des Stadtteils verbessern. Vor allem Schülerinnen und Schüler sowie Pendlerinnen und Pendler sollen von der sicheren Verbindung profitieren. Auch für den Radtourismus hat die Strecke Bedeutung.

Die Stadt Crailsheim hat Fördermittel beantragt und geht von einer Förderung in Höhe von 90 Prozent der Kosten aus.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

ZU DIR? ZU MIR? ZU UNS!



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

BACHELOR OF ARTS – PUBLIC MANAGEMENT (w/m/d) **(2025-08-05)**

zu besetzen.

Das bringen Sie mit:

- Studium Diplom-Verwaltungsfachwirt (w/m/d) (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management
- Überzeugendes, sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Soziale Kompetenz und gute Umgangsformen
- Bewerbungen von Hochschulabgängern ab März 2026 sind willkommen

Das bieten wir Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um zwei unbefristete Vollzeitstellen. Die Vergütung erfolgt, je nach den persönlichen Voraussetzungen, bis Besoldungsgruppe A 10.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Stapf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1105

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 7. September 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

STADTWERKE

Die Einlaufkids starten wieder

In der neuen PRO A Basketball-Saison setzen die Stadtwerke Crailsheim erneut die „Pauli Power“-Einlaufkids gemeinsam mit den HAKRO Merlins Crailsheim fort. Bei jedem Heimspiel haben bis zu zwölf Kinder und Jugendliche im Alter von etwa fünf bis 14 Jahren die Möglichkeit, ein unvergessliches Erlebnis in der Arena Hohenlohe zusammen mit den Basketballspielern und Pauli Power zu genießen.

Interessierte können sich als Einzelpersonen oder als Verein, Schule und Gruppe auf der Internetseite der Stadtwerke unter www.stw-crailsheim.de bewerben. Dort stehen ausgewählte Heimspiele, abhängig von der Art der Bewerbung, sowie weitere Details zur Aktion bereit. Pauli Power ist die Kinderfigur der Stadtwerke. In Zusammenarbeit mit den HAKRO Merlins führt der Energieversorger seit der Saison 2019/2020 die Einlaufkids-Aktion durch, die äußerst beliebt ist. Daher entscheidet häufig das Los über eine Teilnahme.



Ein einmaliges Erlebnis: Die „Pauli Power“-Einlaufkids-Aktion der Stadtwerke Crailsheim und der HAKRO Merlins. Bewerbungen für die Heimspiele der Saison 2025/2026 sind ab sofort möglich.

Foto: Lichtbuilder

AB 15. SEPTEMBER

Stadtbücherei kehrt zu regulären Öffnungszeiten zurück

Nach den Sommerferien kehrt die Stadtbücherei zu ihren regulären Öffnungszeiten zurück – mit kleinen Änderungen für Besucherinnen und Besucher.

Mit dem Ende der Sommerferien ändern sich auch die Öffnungszeiten der Stadtbücherei. Ab Montag, 15. September, ist die Einrichtung wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet: montags und donnerstags jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr.

Neu ist die Regelung an Dienstag und Freitag: Statt wie bisher ab 9.00 Uhr öffnet die Bücherei nun ab 10.00

Uhr. An beiden Tagen bleibt sie bis 18.00 Uhr geöffnet. Samstags gelten unverändert die Öffnungszeiten von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Zum Volksfestwochenende gibt es zudem besondere Einschränkungen: Am Freitag schließt die Stadtbücherei bereits um 13.00 Uhr, am Samstag und Montag bleibt sie geschlossen. Auch der Rückgabekasten steht während dieser Zeit nicht zur Verfügung.

Deshalb sollten große und kleine Leserratten ihre Ausleihen und Rückgaben rechtzeitig planen, bevor das Volksfest beginnt.

STÄDTISCHE HOMEPAGE

Veranstaltungen veröffentlichen

Crailsheimer Kulturschaffende, Vereine oder Kirchen können ihre bevorstehenden Veranstaltungen in den städtischen Veranstaltungskalender unter www.crailsheim.de eintragen. Der Selbsteintrag ist entweder direkt über einen gelben Button auf der Startseite bei „Veranstaltungen“ oder unter www.crailsheim.de/veranstaltungs-selbsteintrag möglich. Bitte achten Sie darauf, dass zu jeder Veranstaltung ein aussagekräftiges Bild mit hochgeladen wird.

Was ist der Unterschied zwischen einer Anmeldung und einer Ummeldung?

Eine Anmeldung ist erforderlich, wenn Sie aus einer anderen Stadt oder Gemeinde nach Crailsheim ziehen. Sollten Sie innerhalb von Crailsheim umziehen, muss eine Ummeldung vorgenommen werden.

BAUEN SIE UNSERE TRÄUME.



CRAILSHEIM

Bei der Großen Kreisstadt Crailsheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

ARCHITEKT (m/w/d)
(2025-08-07)

im Ressort Immobilienmanagement, Sachgebiet Hochbau zu besetzen.

Das erwartet Sie bei uns:

- Mitwirken bei der Projektentwicklung
- Entwurf, Planung und Durchführung von Hochbauprojekten in Sanierung und Neubau in den Leistungsphasen 1-9
- Erstellung von Kostenschätzungen und Terminplänen
- Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Hochbauprojekten
- Koordination von externen Planungsbüros und Baufirmen
- Projektsteuerung und Wahrnehmung der Bauherrenfunktion für alle städtischen Ressorts
- Bearbeitung von Bauanträgen und anderen baurechtlichen Vorgängen
- Erstellen von Sitzungsvorlagen und Präsentationen für die politischen Gremien

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes Studium der Architektur (Diplom/Bachelor) oder vergleichbares Studium
- Berufserfahrung in der Planung und Durchführung von Hochbauprojekten, idealerweise im öffentlichen Bereich
- Fundierte Kenntnisse der LBO, VOB, HOAI etc., idealerweise vertiefte Kenntnisse im baulichen Brandschutz, Energetischer Sanierung o.Ä.
- Sicherer Umgang mit CAD-Software (vorzugsweise AutoCAD Revit)
- Sicherer Umgang mit gängiger AVA-Software
- Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und selbstständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Engagement

Das bieten wir Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit guter Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit
- Eine abwechslungsreiche und dem Gemeinwohl dienende Tätigkeit mit Gestaltungsoptionen

- Flexible Arbeitszeitgestaltung nach Absprache
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres sowie betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD
- Moderne Arbeitsbedingungen im Herzen der Stadt Crailsheim und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Eine positive Arbeitsatmosphäre
- Benefitsystem mit Wahlmöglichkeit zwischen einem regionalen Einkaufsgutschein und der Nutzung eines Firmenfitnessprogramms
- Finanziellen Zuschuss von 24,50 € zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 50 % dienstlicher Inanspruchnahme. Die Vergütung erfolgt nach TVöD, je nach den persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 11 TVöD.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Herr Förg, Ressort Immobilienmanagement, Telefon 07951 403-1239

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 14. September 2025 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am Montag, 8. September 2025, um 18.00 Uhr im Rathaus, Arkadenforum, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Reflexion Spendenlauf und Pin-Verkauf KuWo
2. Zeitplan der kommenden Veranstaltungen
3. Vorbereitung Volksfestumzug
4. Werbemaßnahmen zur JGR-Wahl 2026
5. Mitarbeit im Arbeitskreis „Erinnerung und Verantwortung“
6. Ergebnisse der Jugendkonferenz
7. Vorgehen Briefkästen an den Schulen
8. Bericht aus dem Gemeinderat
9. Besprechung der Tagesordnung des Gemeinderates
10. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Moritz Thiel und Julia Karwan

Erster Vorsitzender und zweite Vorsitzende des Jugendgemeinderates

Öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Hauptausschusses findet am Montag, 15. September 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Annahme von Spenden
Vorberatung
2. Personal zum Stellenplan 2026
Vorberatung
3. Anpassungen des Platzvergabeverfahrens und der Einteilungskriterien für Kindertageseinrichtungen
Vorberatung
4. Finanzielle Absicherung der Kindertagesstätten in freier und kirchlicher Trägerschaft – Deckung des Haushaltsdefizits 2025
Vorberatung

5. Vorstellung neue Kitalente-Kampagne zur Gewinnung von Erzieher*innen
Kenntnisnahme
6. Änderungen in der Ganztagsbetreuung an städtischen Grundschulen und Einführung kommunaler Betreuungsangebote
Vorberatung
7. Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Juli 2025 / Stadtrat Lehnert
Einladung des Staatlichen Schulamts Künzelsau oder des geschäftsführenden Schulleiters
Vorberatung

8. Antrag aus dem Gemeinderat vom 3. Juli 2025 / Stadtrat M. Klunker
Redezeit in der Bürgerfragestunde
Vorberatung
9. Verschiedenes
Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Sozialausschusses findet am Dienstag, 16. September 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Vergabe: Quartiersentwicklung Burgbergstraße 39 und 59, Landschaftsbauarbeiten
Entscheidung
2. Vergabe: Klärwerk Crailsheim, Generalüberholung und Umbau Turboverdichter
Entscheidung
3. Vergabe: Grundwegsiedlung Altemünster, Abwasserpumpwerk
Entscheidung
4. Außengastronomie: Verkürzung der Sperrzeit ab dem Jahr 2026, Erlass der Sondernutzungsgebühren ab dem Jahr 2026
Vorberatung
5. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“
Aktueller Stand und Handlungsbedarf
Kenntnisnahme
6. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“
Änderung öffentlich-rechtliche Vereinbarung
Vorberatung
7. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“
Neufassung der Gutachterausschussgebührensatzung
Vorberatung

8. Bebauungsplan „Erweiterung nördlich Abergstraße“ Nr. D-2023-1B, Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorberatung
9. Bebauungsplan „Fürstenwaldstraße“ Nr. C-2022-1B, Satzungsbeschluss
Vorberatung
10. Verlängerung der Veränderungssperre „Ortsmitte Roßfeld“
Vorberatung
11. Grundsatzbeschluss zum Bau einer Interimsunterbringung Kita
Vorberatung
12. Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Angebote von RegioRad Stuttgart / Deutsche Bahn Connect GmbH in Crailsheim
Vorberatung
13. Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Ausbau von Jobticket-Angeboten zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV
Vorberatung
14. Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Aufstellung eines Bebauungsplanes, Erlass einer Veränderungssperre und Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für einen Innenstadtbereich
Vorberatung
15. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 24. September 2025, um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Annahme von Spenden
Entscheidung
3. Personal zum Stellenplan 2026
Entscheidung
4. Anpassungen des Platzvergabeverfahrens und der Einteilungskriterien für Kindertageseinrichtungen
Entscheidung
5. Finanzielle Absicherung der Kindertagesstätten in freier und kirchlicher Trägerschaft – Deckung des Haushaltsdefizits 2025
Entscheidung
6. Änderungen in der Ganztagsbetreuung an städtischen Grundschulen und Einführung kommunaler Betreuungsangebote
Entscheidung
7. Außengastronomie: Verkürzung der Sperrzeit ab dem Jahr 2026, Erlass der Sondernutzungsgebühren ab dem Jahr 2026
Entscheidung
8. Verlängerung der Veränderungssperre „Ortsmitte Roßfeld“
Entscheidung
9. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“
Aktueller Stand und Handlungsbedarf
Kenntnisnahme
10. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“
Änderung öffentlich-rechtliche Vereinbarung
Entscheidung
11. Interkommunaler Gutachterausschuss „Altkreis Crailsheim“
Neufassung der Gutachterausschussgebührensatzung
Entscheidung
12. Bebauungsplan „Erweiterung nördlich Aubergstraße“ Nr. D-2023-1B,
Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Entscheidung
13. Bebauungsplan „Fürstenwaldstraße“ Nr. C-2022-1B, Satzungsbeschluss
Entscheidung
14. Grundsatzbeschluss zum Bau einer Interimsunterbringung Kita
Entscheidung
15. Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Angebote von RegioRad Stuttgart / Deutsche Bahn Connect GmbH in Crailsheim
Entscheidung
16. Antrag der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Ausbau von Jobticket-Angeboten zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV
Entscheidung
17. Antrag aus dem Gemeinderat vom 3. Juli 2025 / Stadtrat M. Klunker
Redezeit in der Bürgerfragestunde
Entscheidung
18. Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Juli 2025 / Stadtrat Lehnert
Einladung des Staatlichen Schulamts Künzelsau oder des geschäftsführenden Schulleiters
Entscheidung
19. Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Aufstellung eines Bebauungsplanes, Erlass einer Veränderungssperre und Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für einen Innenstadtbereich
Entscheidung
20. Anfragen und Anträge
21. Bekanntgaben
 - 21.1. In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Hauptausschusses
Kenntnisnahme
 - 21.2. Umzug und Inbetriebnahme 1. Bauabschnitt Feuerwache II
Kenntnisnahme
 - 21.3. Übersicht laufende Baumaßnahmen der Ressorts Immobilienmanagement und Mobilität & Umwelt, Stand: 09/2025
Kenntnisnahme
 - 21.4. Wohnmobilstellplätze – zeitliche Verschiebung der Umsetzung
Kenntnisnahme
 - 21.5. Anfrage der CDU-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Beyermann
Untersuchung der Ampelkreuzung Gaildorfer Straße/ Alte Dorfstraße/Friedhofstraße
Kenntnisnahme
- 21.6. Anfrage der CDU-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadträtin Schmidt-Weiss
Tempo-20-Zone in der Stadtmitte
Kenntnisnahme
- 21.7. Anfrage der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Kosten der Erstellung der Broschüre Neubau Leichenhalle Hauptfriedhof
Kenntnisnahme
- 21.8. Anfrage der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Bau eines Ausweichsportplatzes
Kenntnisnahme
- 21.9. Anfrage der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Mümmeler
Verkehrssituation in Beuerlbach
Kenntnisnahme
- 21.10. Anfrage der CDU-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadträtin Schmidt-Weiss
Parksituation Wäscherei Wörnsinger
Kenntnisnahme
- 21.11. Anfrage der CDU-Fraktion vom 21. Juli 2025 / Stadtrat Berger
Schlechte Fahrbahnbeschaffenheit des Hans-Neu-Weges am Hauptfriedhof
Kenntnisnahme
- 21.12. Anfrage der CDU-Fraktion vom 21. Juli 2025 / Stadtrat Lehnert
Verkehrstechnische Verbesserungen im Bereich der Bahnhofszufahrt
Kenntnisnahme
- 21.13. Anfrage der AWV-Fraktion vom 10. April 2025 / Stadtrat Mietz
Halteverbot auf dem Parkplatz beim Spielplatz in Goldbach
Kenntnisnahme
- 21.14. Anfrage der AWV-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat S. Klunker

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Sanierung Karrenweg aus Richtung Altenmünster
Kenntnisnahme
- 21.15. Anfrage der AWW-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Wüstner
Erkennbarkeit Fahrbahnabsenkung in der Haller Straße
Kenntnisnahme
- 21.16. Anfrage der AWW-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Wüstner
Aufstellen einer Sitzbank bei der Bushaltestelle in der Haller Straße
Kenntnisnahme
- 21.17. Anfrage der SPD-Fraktion vom 21. Juli 2025 / Stadtrat Arendt
Kinderspielplatz Dietrich-Bonhoeffer-Straße
Kenntnisnahme
- 21.18. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Karg
Fußgängerüberwege in Tiefenbach
Kenntnisnahme
- 21.19. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Szymanski-Zwadlo
Bedarfsampel auf L 2218 auf Höhe Westgartshausen
Kenntnisnahme
- 21.20. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadträtin Römer
Tempolimit 70 km/h auf L 2218 bei Saurach
Kenntnisnahme
- 21.21. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadträtin Römer
Querungshilfe auf der L 2218 bei Saurach
Kenntnisnahme
- 21.22. Anfrage der GRÜNEN-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadträtin Römer
Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung in Maulach
Kenntnisnahme
- 21.23. Anfrage der BLC-Fraktion vom 5. Juni 2025 / Stadtrat Rohrbach
Fußgängerüberweg in der Ludwig-Erhard-Straße auf Höhe Musikschule
Kenntnisnahme
- 21.24. Anfrage der BLC-Fraktion vom 3. Juli 2025 / Stadtrat Gansky
Überhitzung des Neubaus Leichenhalle
Kenntnisnahme
- 21.25. Antrag aus dem Gemeinderat vom 3. Juli 2025 / Stadtrat M. Klunker
Streichung Homeoffice für OB, BM und Führungskräfte
Kenntnisnahme
- 21.26. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 3. Juli 2025 / Stadträtin Bembenek
Aufstellen eines Sprühverneblers in der Innenstadt
Kenntnisnahme
- 21.27. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 3. Juli 2025 / Stadträtin Bembenek
Aktueller Stand bzgl. Trinkbrunnen
Kenntnisnahme
- 21.28. Anfrage aus dem Gemeinderat vom 21. Juli 2025 / Stadträtin Bembenek
Zuständigkeit Bäume Kurt-Schumacher-Straße 3
Kenntnisnahme

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Dr. Christoph Grimmer,
Oberbürgermeister

Ortsübliche Bekanntgaben

Die im Stadtblatt veröffentlichten ortsüblichen Bekanntgaben werden in der Fassung abgedruckt, die zum Redaktionsschluss aktuell ist. Nachträgliche oder kurzfristige Änderungen, beispielsweise bei den Tagesordnungen, finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder direkt unter www.crailsheim.de/ris.



BEBAUUNGSPLAN „LANGÄCKERSTRASSE“ NR. 325

Inkrafttreten des Bebauungsplans und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in öffentlicher Sitzung am 21. Juli 2025 den Bebauungsplan „Langäckerstraße“ Nr. 325 in Crailsheim nach § 10 Abs. 1 BauGB und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften nach § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils getrennte Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Bebau-

ungsplan mit zeichnerischem Teil vom 7. März 2022, die örtlichen Bauvorschriften, der Textteil vom 5. August 2024, die Begründung vom 30. Juli 2024 sowie die zusammenfassende Erklärung. Der Geltungsbereich der Satzung ergibt sich aus dem abgedruckten Planausschnitt. Die vorstehend genannten Unterlagen werden bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Neu-

bau, 2. Stock, Zimmer 2.19, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim während der üblichen Sprechzeiten der Verwaltung auf unbegrenzte Zeit zur Einsicht für jedermann bereitgehalten und können auch im Internet unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung (siehe Bauleitplanung/Rechtsverbindliche Flächennutzungs- und Bebauungspläne) abgerufen werden. *Fortsetzung auf S. 24*

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fortsetzung von Seite 23

Auskünfte nach § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB über den Inhalt des Bebauungsplans, die hierzu erstellten Gutachten, die angegebenen DIN-Vorschriften und sonstigen Regelwerke werden an der genannten Stelle erteilt.

Hinweis für Mängel und Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von Bestimmungen, die auf Grund der Gemeindeordnung ergangen sind - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Crailsheim unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahres-



frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

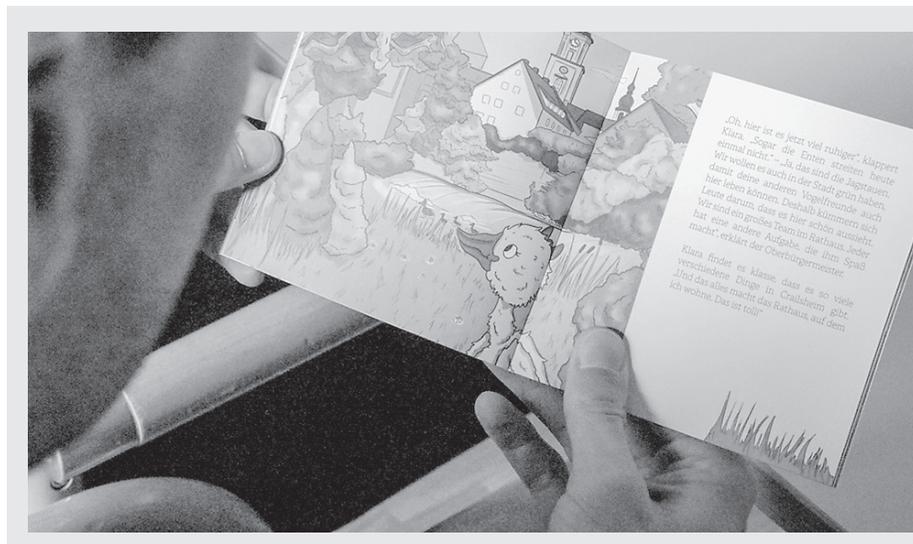
Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsentschädigungsansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (§ 43 BauGB) im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und auf das nach § 44 Absatz 4 BauGB mögliche Erlöschen der Ansprüche, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB

beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Der Bebauungsplan als Satzung tritt mit dieser amtlichen Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Crailsheim, 30. Juli 2025
gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister



Klara Klapperstorch auf Entdeckungstour

Wie funktioniert Kommunalpolitik? Was passiert im Rathaus, wer gehört zur Stadtverwaltung? Fragen, die ein kleines Storchenskind dem Oberbürgermeister stellt und auf die es interessante Antworten im Vorlese-Büchlein „Klara Klapperstorch“ bekommt. Eine kindgerechte und humorvolle Geschichte, deren Idee von Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer stammt. Das Buch ist für 2 Euro im Bürgerbüro erhältlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „WERTSTOFFHOF CRAILSHEIM“ NR. E-2024-1B

Aufstellungsbeschluss, frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21. Juli 2025 aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, durch Aufstellung eines Bebauungsplanes die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau eines Wertstoffhofes zu schaffen. Hierzu wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt und der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend sind der Abgrenzungsplan mit Geltungsbereich und die vorläufige Begründung jeweils vom 1. Oktober 2024. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich. Der Änderungsbereich wird wie folgt kurz beschrieben:

- Bei der Planung wird das Flurstück 2005 (neu) und 2320 (neu), Gemarkung Westgartshausen, überplant.
- Die betreffenden Flächen sind im Flächennutzungsplan als Ver- und Entsorgungsanlagen, gewerbliche Baufläche und landwirtschaftliche Nutzflächen dargestellt, eine Änderung des Flächennutzungsplans ist erforderlich.
- Die Grundstücke werden durch das Gewerbegebiet „Südost“, landwirtschaftliche Nutzflächen und Wirtschaftswege begrenzt.

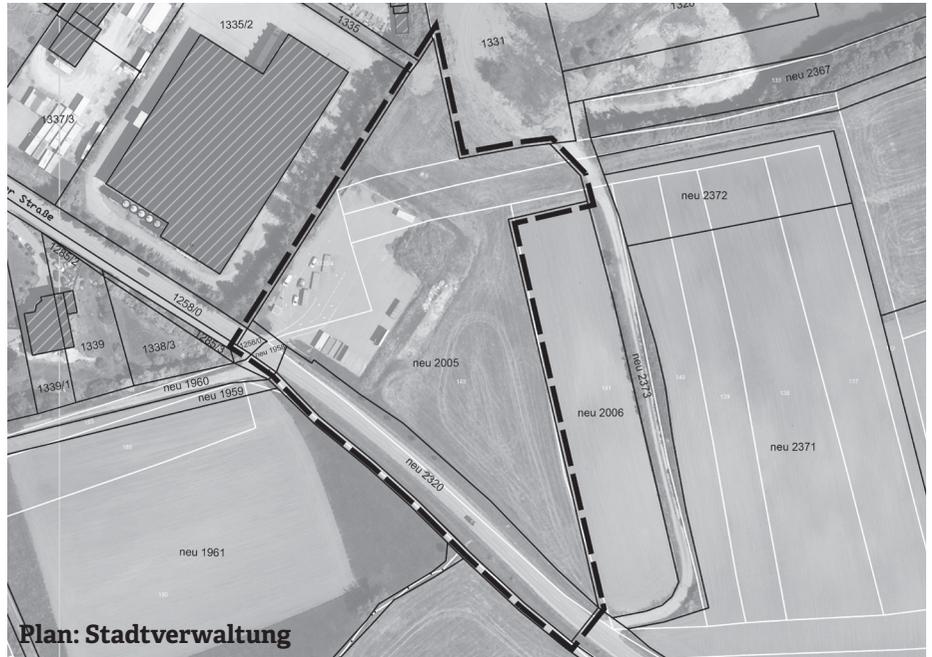
Ziele und Zwecke der Planung:

Die Planung soll die Voraussetzungen für den Bau eines Wertstoffhofes in der Wittauer Straße schaffen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke des Bebauungsplans „Wertstoffhof Crailsheim“ Nr. E-2024-1B unterrichtet.

Die vorstehend genannten Unterlagen zu „Wertstoffhof Crailsheim“ Nr. E-2024-1B sowie die vorliegende Relevanzprüfung zum Umfang der artenschutzrechtlichen Untersuchungen vom 10. März 2025 werden in der Zeit vom 8. September 2025 bis einschließlich 10. Oktober 2025 im Internet unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung



(Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht. Im gleichen Zeitraum können die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 2. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Unterrichtung eingesehen werden: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Soweit in den v. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v.g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Diese sollen elektronisch (jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 2.18) abgegeben werden. Nicht frist-

gerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 8. August 2025

gez. Jörg Steuler
Sozial- & Baubürgermeister

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

TERMINE ORTSTEILE

■ Jagstheim

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jagstheim findet am Dienstag, 9. September 2025, um 20.00 Uhr im neuen Sitzungsraum im Kindergartengebäude, Jagstheimer Hauptstraße 157 statt. Tagesordnung: 1. Protokoll-Nachbesprechung, 2. Bausachen, 3. Bebauungsplan „Erweiterung nördl. Abergstraße“, 4. Geschäftsordnung Ortschaftsrat, 5. Verschiedenes und Bekanntgaben, 6. Anfragen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

■ Roßfeld

Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Roßfeld findet am Montag, 8. September 2025, 20.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle Roßfeld (Konferenzraum) statt. Tagesordnung: 1. Verlängerung der Veränderungssperre „Ortsmitte Roßfeld“, 2. Geschäftsordnung Ortschaftsrat, 3. Bekanntgaben, Anfragen und Anträge, 4. Bauangelegenheiten, 5. Verschiedenes.

■ Triensbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Triensbach findet am Donnerstag, 11. September 2025, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Triensbacher Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Bauangelegenheiten, 2. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates, 3. Aktuelle Informationen und Bekanntgaben durch OV Burkhardt, 4. Anfragen und Anträge der Ortschaftsrätinnen und -räte, 5. Verschiedenes. Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

■ Westgartshausen

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Westgartshausen findet am Mittwoch, 10. September 2025, um 19.30 Uhr im Kellerweg 7 statt. Tagesordnung: 1. Anfragen der Ortschaftsräte/Bürger, 2. Bausachen, 3. Bekanntgaben, 4. Geschäftsordnung Ortschaftsrat, 5. Verschiedenes: Geschwindigkeitsmessung Westgartshausen, Straßenarbeiten, Erneuerung Trafostation, Seniorennachmittag.

■ Tiefenbach

Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tiefenbach findet am 10. September 2025, um 20.00 Uhr in der Alten Schule in Tiefenbach statt. Tagesordnung: 1. Bürgerfragestunde, 2. Bausachen, 3. Verschiedenes, a.) Geschäftsordnung für die Ortschaftsräte der Stadt Crailsheim, 4. Bekanntgaben, 5. Anträge, Anfragen der Ortschaftsrätinnen und -räte. Die Bevölkerung ist eingeladen. Bitte beachten: Durch einen vorherigen Termin kann sich die Uhrzeit des Sitzungsbeginns eventuell nach hinten verschieben.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

■ Abteilung Kernstadt

Mo., 08.09., 19.00 Uhr: Übung 2. Zug.

Das nächste Stadtblatt erscheint
am Donnerstag, 11. September.

KENNEN SIE SCHON UNSER BÜRGERGIS?

Das BürgerGIS stellt für das komplette Stadtgebiet mit allen Stadtteilen Geoinformationen in einer modernen und einfach bedienbaren Benutzeroberfläche online zur Verfügung. Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, ÖPNV-Haltestellen und weitere Themen werden mit den Online-Kartendiensten überlagert. Bürgerinnen und Bürger erhalten somit Zugang zu interaktiven Stadtplänen sowie zu Informationen aus den Bereichen öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Bauleitplanung.



Hier geht's zum BürgerGIS:
iweb.cr-gis.de/crailsheim/buergergis

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN

SCHÜLERAUSTAUSCH

Eis verbindet Kontinente

Ein gemeinsames Eisessen in Crailsheim zusammen mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer bringt Austauschschüler aus Worthington und Crailsheim zusammen.

Der Schüleraustausch zwischen Crailsheim und Worthington in Minnesota, USA, ist seit vielen Jahren ein gelebter Ausdruck der engen Städtepartnerschaft. Sie ist die älteste transatlantische Partnerschaft zwischen einer deutschen und einer amerikanischen Kommune – und lebt vor allem durch persönliche Begegnungen wie dieser: das jährliche Eisessen mit den Austauschschülerinnen und -schülern.

Auch in diesem Jahr traf sich die Gruppe in lockerer Atmosphäre in der Crailsheimer Innenstadt. Mit dabei war Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, der das Engagement der Jugendlichen lobte und sich Zeit nahm für persönliche Gespräche mit den Gästen aus Übersee.

Frisch zurück aus Worthington ist Lilli Gebert. Sie hat ein ganzes Jahr in den USA verbracht und nun den neuen Austauschschüler Kingstin Nguyen mit nach Crailsheim gebracht. Er wird in den kommenden Monaten die Eichendorffschule besuchen, die im letzten Jahr mit Lilli Gebert ihre erste Austauschschülerin überhaupt in die USA senden durfte.

Time to say goodbye

Verabschiedet wurde beim Treffen Melanie Cerda, die ihr Austauschjahr in Crailsheim beendet und Mitte August in die USA zurückkehren wird. Begleitet wird sie von Fiona Kaiser, die als



Beim jährlichen Eisessen trafen sich die Austauschschüler aus Worthington und Crailsheim in entspannter Runde mit Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer.

Foto: Stadtverwaltung

neue Austauschschülerin Crailsheims ein Jahr in Worthington verbringen wird. Fiona Kaiser besucht das sozialwissenschaftliche Gymnasium und freut sich bereits auf die anstehenden Erfahrungen in den USA. Christoph Salinger, Städtepartnerschaftsbeauftragter der Stadtverwaltung Crailsheim, freute sich: „Toll, dass Lilli ein so schönes Jahr in Worthington erlebt hat. Die Menschen, die sie dort kennenlernen durfte, vermisst sie bestimmt jetzt schon. Auch bin ich froh, dass Melanie hier bei uns ein spannendes Jahr hatte und hoffe gleichzeitig, dass Kingstin ebenso schöne

Erfahrungen bei uns in Crailsheim machen wird. Fiona wünsche ich viel Spaß und viele tolle Erfahrungen bei ihrem Abenteuer in Worthington.“

Der Austausch lebt vom gegenseitigen Vertrauen, der Neugier auf andere Lebensweisen und vom Engagement der Jugendlichen, der Städte und der Gastfamilien, die sich in jedem Jahr am Austausch beteiligen.

Begegnungen wie das gemeinsame Eisessen sind kleine, aber wichtige Bausteine für eine lebendige Partnerschaft zwischen den beiden Städten – und den beiden Kulturen.

VHS-VERANSTALTUNGEN

VHS

Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Ihr Personalausweis ist abgelaufen und Sie benötigen dringend ein Ausweisdokument?

Einen vorläufigen Personalausweis können Sie beim Bürgerbüro beantragen. Dieser Ausweis kostet 10 Euro. Bitte denken Sie an ein biometrisches Passbild.

TERMINE

REGENBOGENTAGE

Offenes Ferienprogramm für Kinder ab sechs Jahren

In der letzten Ferienwoche wird es auf dem Kreuzberg in Crailsheim wieder bunt, lebendig und voller Kinderlachen: Die Regenbogentage stehen vor der Tür. Vom 8. bis 12. September verwandelt sich der Regenbogenspielplatz jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr in ein Erlebnisfeld für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Geboten wird ein kostenloses und offenes Ferienprogramm – ohne Anmeldung und ohne feste Betreuung, einfach vorbeikommen und mitmachen ist die Devise.

Die Regenbogentage richten sich an alle, die Lust auf Bewegung, Kreativität und neue Begegnungen haben. Das abwechslungsreiche Programm bietet Bastelstationen, Spiele und sportliche Herausforderungen. Als besondere Highlights erwarten die Kinder unter

anderem eine Hüpfburg, ein Graffiti-Workshop, Fußballdart, ein Zauberer, ein Ausflug zu einem Bauernhof, der Besuch eines Bogenschützen sowie die beliebten Merlins, die mit ihrer Show für Staunen sorgen.

Hinter dem Programm steht ein engagiertes Team aus dem Jugendbüro. Federführend organisiert wird die Veranstaltungsreihe von Nadja Zitzer vom Jugendraum Kreuzberg, Birgit Rieger, Schulsozialarbeiterin an der Astrid-Lindgren-Schule sowie Kevin Koldey vom Jugendzentrum. Unterstützt wird das Angebot von zahlreichen Kooperationspartnern, darunter das Jugendzentrum Crailsheim, das Samariterstift, die Offenen Hilfen, der SV Ingersheim und weitere lokale Einrichtungen.

Auch finanziell ist das Projekt gut aufgestellt: Der Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule unterstützt die Regenbogentage mit einem Teil des Erlöses aus dem Sponsorenlauf im Mai. Zusätzlich bringt sich die AG Kreuzberg mit organisatorischer Hilfe ein.

Birgit Rieger blickt mit Freude auf die bevorstehenden Regenbogentage: „Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf ein buntes Programm, viele Besucherinnen und Besucher und natürlich auf viele schöne Momente!“

Info: Die Regenbogentage finden vom 8. bis 12. September auf dem Regenbogenspielplatz auf dem Kreuzberg statt. Das Angebot richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und ist kostenlos. Jeweils von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr können die Kinder ohne Anmeldung toben.

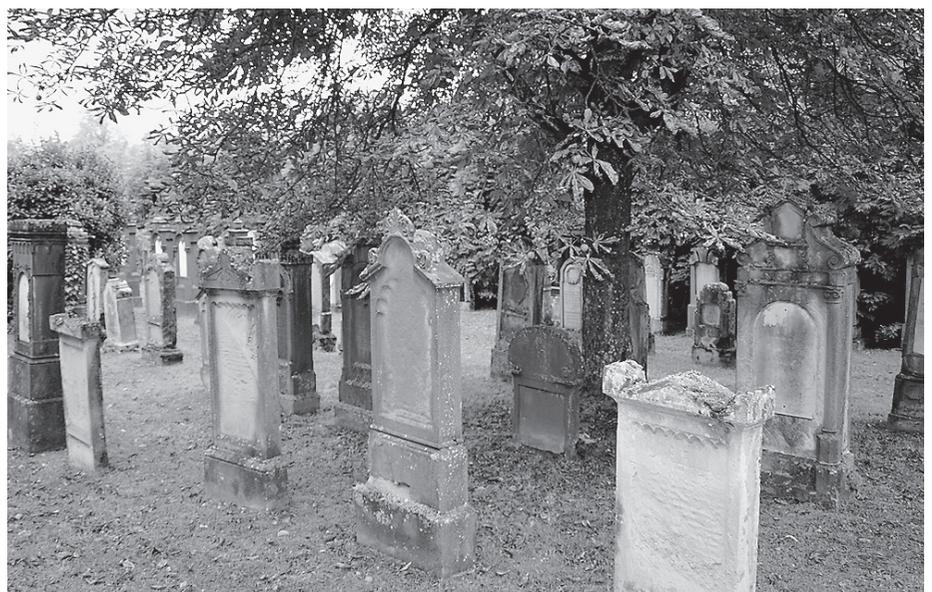
STADTFÜHRUNGEN

Erinnerung an eine verschwundene Welt

Am ersten Sonntag im September, diesmal am 7. September 2025, findet auch in diesem Jahr wieder der „Europäische Tag der Jüdischen Kultur“ statt. Die Stadt Crailsheim beteiligt sich wie in den Vorjahren mit zwei Führungen.

Am Nachmittag findet ein etwa einstündiger Rundgang über den Jüdischen Friedhof statt, den letzten authentischen Ort jüdischen Lebens in Crailsheim. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr vor dem Friedhof in der Beuerlbacher Straße. Die Führungsgebühr beträgt 2 Euro.

Die jahrhundertlange, wechselvolle Geschichte der Crailsheimer jüdischen Gemeinde ist dann am frühen Abend Thema des Rundgangs „Spuren jüdischen Lebens“. Die Führung startet um 18.00 Uhr am Marktplatz, auch hier beträgt die Führungsgebühr 2 Euro.



Anlässlich des Europäischen Tags der Jüdischen Kultur finden zwei Stadtführungen statt, die sich mit dem jüdischen Leben in Crailsheim beschäftigen.

Foto: Stadtverwaltung

TERMINE

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Geschichte zum Anfassen und Anschauen

Unter dem diesjährigen Motto „Wertvoll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ öffnen am Sonntag, 14. September, bundesweit wieder zahlreiche Kulturdenkmale ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher.

„Wertvoll“ sind Baudenkmale nicht nur, ja vielleicht nicht einmal in erster Linie im materiellen Sinne, sondern vor allem auch als „Erinnerungsorte“. An diese Orte knüpfen sich Erinnerungen, die für eine Gemeinschaft, etwa eine Stadt, eine wichtige, ja identitätsstiftende Bedeutung haben. Erinnerungsorte erzählen von der Geschichte und regen immer wieder die Frage danach an, was unsere historischen und kulturellen Grundlagen sind und wohin wir uns bewegen.

„Wertvolle“ Erinnerungsorte können am 14. September auch in Crailsheim besichtigt werden: Sie reichen von den Wahrzeichen der Stadt wie dem Rathaussturm über die Reste der Crailsheimer Stadtmauer bis zu einem herausgehobenen Beispiel der Crailsheimer Wiederaufbauarchitektur in Gestalt des heutigen Finanzamtes. Wie jedes Jahr wird ein besonderes Augenmerk auch auf die Crailsheimer Kirchen und Kapellen sowie das frühere Bahnbetriebswerk in Crailsheim gelegt. Themen von Kurzführungen sind dieses Mal auch der Hochaltar der Johanneskirche, die Weiße Rose, der Wiederaufbau am Beispiel der Lange Straße und die Brunnen der Innenstadt. Alle Kunst- und Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen.

Hier das Programm des „Tages des offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September, in Crailsheim, im Überblick: Gantztägig geöffnete Objekte (11.00 bis 18.00 Uhr)

- Johanneskirche
- St. Bonifatiuskirche
- Gottesackerkapelle
- Liebfrauenkapelle
- Zeughausturm
- Diebsturm (Verlies)
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

Führungen

11.00 Uhr

- Liebfrauenkapelle
- Gottesackerkapelle
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

12.00 Uhr

- Rathaussturm

13.00 Uhr

- Ehrenfriedhof
- Diebsturm
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

14.00 Uhr

- Diebsturm
- St. Bonifatiuskirche

15.00 Uhr

- Gottesackerkapelle
- Rathaussturm
- Hochaltar der Johanneskirche
- Ehemaliges Bahnbetriebswerk Crailsheim

15.30 Uhr

- Finanzamt (Schillerstraße 1)

16.00 Uhr

- Brunnen (Treffpunkt am Marktplatz)
- Stadtmauer (Treffpunkt am Diebsturm)
- Weiße Rose (Treffpunkt am Scholl-Grimminger-Denkmal vor dem Jagstbrückenhochhaus)

17.00 Uhr

- Rathaussturm
- Liebfrauenkapelle
- Wiederaufbau Lange Straße (Treffpunkt am Marktplatz)



In diesem Jahr wird es wieder eine Führung im Diebsturm geben, diese startet um 14.00 Uhr.



Der „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September, bietet verschiedene Führungen durch die historischen Bauten, hier der Marktplatz mit Marktbrunnen.
Fotos: Stadtverwaltung

TERMINE

FLIEGERHORSTSOMMER 2025

Wo Musik und Mensch sich begegnen

Ein Wochenende voller Musik, Bewegung, Begegnung und internationaler Köstlichkeiten – unter dem Motto „Feuer, Wasser, Erde, Luft“ lädt der FliegerhorstSommer am 6. und 7. September zu einem Fest ein, das Brücken schlägt: zwischen Generationen, Kulturen und Lebenswelten.

Wenn am zweiten Septemberwochenende die Burgbergstraße im Fliegerhorstareal zur Festmeile wird, steht mehr als nur Unterhaltung auf dem Programm: Das internationale Fest der Begegnung lädt dazu ein, einander zu begegnen – bei Musik, Spiel, Tanz und kulinarischen Genüssen aus aller Welt. Bereits zum sechsten Mal organisiert ein breites Bündnis aus Initiativen und Vereinen, darunter TamieH – ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim, der Freundeskreis Asyl, der Kinderschutzbund Crailsheim, die Erlacher Höhe sowie die Stadt Crailsheim mit Mitarbeitenden aus dem Integrationsmanagement und der Arbeitskreis Burgbergstraße „s Stühle“, diese besondere Veranstaltung.

Internationale Töne zum Auftakt

Der Samstag, 6. September, steht ganz im Zeichen der Musik. Ein „Internationaler Musikalischer Spaziergang“ führt ab 14.00 Uhr von der Innenstadt zum Fliegerhorst – ein akustisches Erlebnis mit ungewöhnlichen Stationen, etwa an der Rolltreppe im Kaufhaus Eberl. Stefan Labude eröffnet auf dem Schweinemarktplatz mit Akkordeonklängen den Rundgang, bei dem auch das Klarinetten-Duo „Clari“ mitwirkt. Ab 17.00 Uhr verlagert sich das Geschehen auf die Festwiese der Burgbergstraße: Das „Internationale Musikvolksfest“ beginnt mit einem Konzert der Künstlerinnen und Künstler des Spaziergangs. Mit dabei ist der 17-jährige Dimitri Khuntsaria, der mit seiner klassischen Gitarre beeindruckt, sowie die Musikerin Sabeth Fladt, die poetische Lieder in mehreren Sprachen präsentiert. Familienmusik kommt von Florian Mast und seinen Kindern Shun und Lyzet – ein Trio mit Wurzeln in Crailsheim und Lebensmittelpunkt in



Bei den Spielewelten, die seit Mai laufen, geht es auch mal gemütlicher zu.

Mexiko. Auch Leonardo Spinosa, gebürtiger Argentinier und Crailsheimer Erzieher, steuert Gitarrenmusik bei. Den Höhepunkt des Abends setzt ab 19.00 Uhr die MANSJA JALI BAND mit energiegeladenen Rhythmen aus Afrika. Die Band unter Leitung des gambischen Musikers Bala Ranks bringt Afro-Manding und African Reggae auf die Bühne – mit internationaler Besetzung, darunter auch der Crailsheimer Gitarrist Sven Dowidat.

Kinder der Erde – spielen und mitmachen

Der Sonntag, 7. September, ist den „Kindern der Erde“ gewidmet. Der Tag beginnt um 11.00 Uhr mit einem Friedenskonzert des weltbekannten Pianisten Aeham Ahmad.

Der aus dem syrischen Flüchtlingslager Yarmouk stammende Musiker wurde durch seine Auftritte mitten im Krieg berühmt. Gemeinsam mit Ruqea Yasin, die Texte aus seinen Büchern liest, und Markus Stettner-Ruff, wird Ahmad über Flucht, Hoffnung und Musik als Brücke zwischen Welten sprechen.

Ein „freies Singen und Musizieren“ für ältere Kinder und Jugendliche findet um 15.00 Uhr statt, bevor Ahmad um 17.00 Uhr mit einem Abschlusskonzert den Sonntag musikalisch beschließt. Bereits ab 12.00 Uhr verwandelt sich die Burgbergstraße in eine Spiel- und Kulturstraße: Kreativangebote, Musik,

Straßenspiele und kulinarische Stände aus verschiedenen Kulturen laden zum Mitmachen ein. Das Spielmobil von Heidje und Carsten Reinhard bietet Erlebnisräume für Kinder und Erwachsene – vom Sandraum bis zur Murmelbahn. Auf dem Gelände der Waldorfschule lädt der Verein für Waldorfpädagogik zu Sinnesparcours und Popcorn ein.



Bala Ranks steht am Samstagabend mit der MANSJA JALI BAND auf der Bühne im Fliegerhorst.

Fotos: Stadtverwaltung

TERMINE

Mitmachcircus gibt es beim Circus Compostelli, während die MERLINS zu Street-Basketball einladen. Internationale Kreistänze mit Gaby Mack sowie Führungen durch das Fliegerhorstareal mit Stadtarchivar Folker Förtsch und Andreas Fritz ergänzen das Angebot. Jörg Mast tritt wieder als Moritatensänger auf und am „Erzählbänkle“ mit Anne Bronner wird das Zuhören zum Erlebnis.

Kulinarisches aus aller Welt

Ein Fest der Begegnung wäre nicht komplett ohne kulinarische Vielfalt. Internationale Spezialitäten – von Gambia über Syrien bis Südamerika – werden an beiden Tagen auf der Festwiese angeboten: Samstag von 17.00 bis 21.00 Uhr und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr. Ob Crêpes vom TamieH-Team, Tee

und Kuchen bei Familie Klose oder ein südamerikanisches Gericht von Solidarität International – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Mit der Gründung von TamieH im Sommer 2019 entstand die Absicht, dem ehemaligen Militärquartier Fliegerhorst durch sozial-künstlerische Projekte neue Impulse zu verleihen und es zu einem lebendigen Stadtteil zu entwickeln. Der FliegerhorstSommer, initiiert von TamieH im Jahr 2020, ist eine zentrale Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen organisiert wird: TamieH – ZukunftsWerk Fliegerhorst Crailsheim, Freundeskreis Asyl, Kinderschutzbund, Erlacher Höhe sowie die Stadtverwaltung Crailsheim mit dem Sachgebiet Zuwanderung & Integration im Ressort

Soziales & Kultur und deren Integrationsbeauftragten Kamilla Schubart und den Integrationsmanagerinnen und -managern. Unterstützt wird das Projekt auch vom Arbeitskreis Burgbergstraße der Evangelischen Kirche.

Info: Der Eintritt zum FliegerhorstSommer ist frei, helfende Hände sind immer willkommen, ebenso wie Zuwendungen: Spendenkonto FliegerhorstSommer, Treuhandfonds TamieH, Zukunftswerk Fliegerhorst Crailsheim, grundstiftung am Schloss Tempelhof, IBAN: DE56 4306 0967 8207 9751 04.

Weitere Informationen gibt es unter www.tamieh.org



LESUNG IN DER STADTBÜCHEREI

„Meine Haut packt aus“ mit Brigitte Lunguieki Malungo

Wie fühlt sich Alltagsrassismus an und was macht er mit den Menschen, die ihn erleben? In bewegenden Kurzgeschichten gibt Brigitte Lunguieki Malungo bei einer Lesung am 13. September Einblick in das Leben schwarzer Frauen in Deutschland. Ihr Buch „Meine Haut packt aus“ eröffnet einen ehrlichen, nachdenklichen und kraftvollen Raum für Begegnung und Bewusstsein.

Am Samstag, 13. September, wird die Stadt um eine Stimme reicher: Die Autorin Brigitte Lunguieki Malungo liest aus ihrem autobiografischen Sachbuch „Meine Haut packt aus“ – einem Werk, das aufrüttelt, zum Nachdenken anregt und Perspektiven öffnet. Die Lesung findet im Rahmen der Aktionsreihe gegen Rassismus statt, organisiert von einem breiten Bündnis engagierter Akteurinnen und Akteure aus Stadtverwaltung, Sozialarbeit, Kirche und Zivilgesellschaft.

Private Einblicke

Mit einfühlsamen, schonungslos ehrlichen Kurzgeschichten gewährt Malungo einen tiefen Einblick in die Realität schwarzer Frauen in Deutsch-

land. Ob auf dem Wohnungsmarkt, im alltäglichen Gespräch oder im Umgang mit Behörden – die Erlebnisse, die sie schildert, sind eindringlich, oft schmerzhaft und leider noch immer aktuell. Doch zugleich ist ihr Buch ein Zeichen der Stärke und bietet literarischen Raum für Empathie, Bewusstsein und Empowerment.

Gelesen werden mehrere Kurzgeschichten, beispielsweise „Ruhe in Frieden, Mbutu“, „Woher kommst du wirklich?“, „Magische Haare“ oder „An meine schwarzen Geschwister“ – jede einzelne ein persönliches Zeugnis, das unter die Haut geht. Die Lesung spannt den Bogen von Alltagsrassismus und Mikroaggressionen über strukturellen Rassismus bis hin zu Formen rassistischer Gewalt.

Austausch erwünscht

Die Veranstaltung lädt ein zum Zuhören, Verstehen und gemeinsamen Nachdenken. Wichtig ist hier auch der Dialog, der entstehen soll, denn der Austausch nach der Lesung ist ausdrücklich erwünscht, um Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und

gemeinsam an einer offenen, solidarischen Gesellschaft zu arbeiten.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation von der Stadtverwaltung, dem Sachgebiet Zuwanderung & Integration, dem Jugendbüro Crailsheim, der Caritas Heilbronn-Hohenlohe, dem Diakonieverband Schwäbisch Hall, dem Freundeskreis Asyl Crailsheim, Ohne Rechtsaußen e. V., Weiße Rose e. V. und vielen weiteren Partnerinnen und Partnern organisiert. Die Lesung ist Teil der Aktionsreihe gegen Rassismus, zu der auch eine Marktplatzaktion vom 17. Mai dieses Jahres gehörte.

Info: Die Lesung „Meine Haut packt aus“ von Brigitte Lunguieki Malungo findet am Samstag, 13. September, in der Stadtbücherei statt. Einlass ist um 16.00 Uhr bei Sekt und Snacks, die Lesung startet dann um 17.00 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro, ein Vorverkauf findet in der Stadtbücherei vor Ort oder über die Internetseite der Stadtbücherei unter www.buecherei-crailsheim.de statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Lesung richtet sich an Personen ab 16 Jahren. Der Abend wird musikalisch begleitet.

TERMINE

13. SEPTEMBER

Städtischer Obstverkauf

Die Versteigerung des Ertrages der städtischen Obstbäume auf der Gemarkung Crailsheim findet wie folgt statt: Die Zusammenkunft der Interessenten für Flur Crailsheim ist am Samstag, 13. September, um 9.00 Uhr bei der TSV-Tennishalle, Schönebürgstraße 85.

In den Ortsteilen finden keine Obstversteigerungen mehr statt. Das Obst von städtischen Obstbäumen in den Ortsteilen kann von der Bevölkerung kostenlos geerntet werden. Eine Übersicht über die städtischen Obstbäume in den Ortsteilen gibt es unter www.crailsheim.de, Rubrik „Mitgestalten“ – „Essbare Stadt“ – „Streuobstwiesen“ und über den nebenstehenden QR-Code.

[crailsheim.de](http://www.crailsheim.de), Rubrik „Mitgestalten“ – „Essbare Stadt“ – „Streuobstwiesen“ und über den nebenstehenden QR-Code.



THEATER & KONZERTE

Ein Spielplan voller Kontraste

Die neue Theaterreihe Crailsheim 2025/2026 lädt ein zu packenden Klassikern, virtuoser Musik und pointierter Satire. Vom düsteren Orwell-Drama „1984“ über das A-cappella-Ensemble Voicemade bis hin zu Dumas' „Graf von Monte Christo“ und Kinderklassikern wie dem „Räuber Hotzenplotz“ bewegt sich das Programm zwischen Literaturklassikern, musikalischen Höhepunkten, bissiger Satire und kindgerechtem Märchentheater. Der Kartenvorverkauf läuft.

Mit drei besonderen Abenden startet die neue Theaterreihe Crailsheim in die Saison 2025/2026. Den Anfang macht am Samstag, 4. Oktober, um 20.00 Uhr, im Hangar Event Airport die Bühnenfassung von George Orwells „1984“. Die a.gon München bringt den zeitlosen Klassiker über totale Überwachung, Manipulation und den Mut zur eigenen Wahrheit packend auf die Bühne – ein Stück, das angesichts heutiger Debatten aktueller kaum sein könnte. Schon am Sonntag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr, wechselt der Ton und der Ratssaal wird zum Konzertsaal: Das Leipziger Vokalsextett Voicemade präsentiert sein Programm „Rendezvous“ – eine Begegnung der Epochen, Stile und Emotionen. Von barocken Madrigalen bis zu modernen Jazz- und Poparrangements spannt sich der musikalische Bogen, getragen von sechs herausragenden Stimmen, die weltweit gefeiert werden.



Ein „Rendezvous“ mit Voicemade im Hangar am 5. Oktober. Foto: Max Börner

Heiter, bissig und voller Pointen geht es am Samstag, 15. November, 20.00 Uhr, wieder im Hangar Event Airport weiter: Mit „Kardinalfehler“ zeigen Alistair Beaton und Dietmar Jacobs eine scharfzüngige Kirchenkomödie, die gesellschaftliche Tabus, Machtstrukturen und menschliche Schwächen zugleich zum Schmunzeln wie auch zum Nachdenken bringt.

Weiter im neuen Jahr

Und danach? Auch im neuen Jahr dürfen sich Theaterfreunde auf große Er-

zählungen und beste Unterhaltung freuen: Von Dumas' „Graf von Monte Christo“ über poetisches Kinder- und Schultheater bis hin zum schwäbischen Blues-Brothers-Spektakel – die Reihe bietet Highlights für jedes Alter und jede Stimmung.

Ob Klassik, Komödie oder Kult – die Theaterreihe Crailsheim 2025/2026 verspricht Theaterabende, die man nicht verpassen möchte.

Info: Der Kartenvorverkauf läuft bereits auf www.reservix.de und im Bürgerbüro.

TERMINE

JAGSTHEIM

Baby- und Kinderbasar des Kindergartens Kunterbunt

Anmeldungen zum Baby- und Kinderbasar in der Jagstauenhalle sind ab sofort und bis zum 15. September möglich. Der Basar wird vom Kindergarten Kunterbunt veranstaltet.

Am Samstag, 18. Oktober, findet in der Jagstauenhalle in Jagstheim von 14.00 bis 16.00 Uhr ein Baby- und Kinder-Kommissionsbasar statt. Interessierte

Verkäuferinnen und Verkäufer können sich noch bis zum 15. September 2025 unter elternbeirat.kiga.kunterbunt@web.de anmelden.

Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindern des Kindergartens Kunterbunt zugute. Der Kindergarten Kunterbunt freut sich über eine rege Teilnahme.

KIRCHEN

weitere Infos bei Annemarie Jendras, Telefon 07951 44812; Do., 25.09., 14.00 Uhr, Abfahrt: KKG 60+, Besichtigung der Gedenkstätte der Männer von Brettheim mit anschließendem Vesper, Anmeldeschluss am Sa., 13.09., bei Hans Kettmann, Telefon 07951 41477; So., 28.09., Liebfrauenkirche: Erntedankfest, Erntegaben können in Westgartshausen am Fr., 26.09., von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden, Erntegaben werden nach dem Erntedankfest an den Tafelladen abgegeben, langstielige Blumen zum Schmücken des Altars sind herzlich willkommen; So., 30.11.: Kirchenwahlen, Neuwahl der Kirchengemeinderäte und Landessynode, Wahlvorschläge können in den aufgestellten Boxen in der Kirche, im Gemeindehaus, am Pfarramt eingereicht oder bei den derzeitigen Kirchengemeinderäten abgegeben werden.

27. SEPTEMBER

Secondhand-Basar in Ingersheim

Der Kindergarten Ingersheimer Traumkiste veranstaltet am 27. September einen Secondhand-Basar. Anmeldungen hierfür sind ab sofort möglich.

Am Samstag, 27. September, findet ab 9.30 Uhr in der Turn- und Festhalle Ingersheim der Secondhand-Basar des Kindergartens „Ingersheimer Traumkiste“ statt. Alle Eltern, die Kinderkleidung oder Kinderfahrzeuge verkaufen möchten, können sich per E-Mail unter basar-ingersheim@gmx.de anmelden.

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim

So., 07.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Meinhard)

Familienkirche Paul-Gerhardt Crailsheim

So., 07.09., 9.45 Uhr: Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in der Christuskirche; Mo., 08.09., 18.00 Uhr: Friedensgebet

Friedenskirche Altenmünster

So., 07.09., 9.00 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Gottesdienst (Pfarrerin Maier); Mi., 10.09., 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; in den Ferien pausieren die Gruppen und Kreise.

Kirchengemeinde

Westgartshausen-Goldbach

So., 07.09., 9.00 Uhr, Liebfrauenkirche: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerin Hermann); 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerin Hermann); Do., 11.09., 9.00 Uhr, Liebfrauengemeindehaus: Frauenfrühstück, Filmbeitrag von Bernd und Margita Krug aus Westgartshausen, Thema: „Vergangenes und Neuigkeiten aus unserem Dorfleben“;

Matthäuskirche Ingersheim

So., 07.09., 9.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in der Johanneskirche; Di., 09.09., 14.00 Uhr, GH: Seniorenkreis

Nikolauskirche Jagstheim

So., 07.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfarrerin Hirschbach) zu Mahalia Jackson, Queen of Gospel; Di., 09.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 1; 17.45 Uhr: Sportkurs 1; Mi., 10.09., 17.15 Uhr: Sportkurs 2; Do., 11.09., 9.30 Uhr: Schneckenclub Gruppe 2; 19.30 Uhr: öffentliche KGR-Sitzung

Marienkirche Onolzheim

So., 07.09., 10.15 Uhr, GH: Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe (Pfarrerin Maier).

Veitkirche Tiefenbach

So., 07.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Pfeifer); 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche mit Vorbereitungen für das Erntedankfest; Mo., 08.09., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Mo., 08.09., 14.00 Uhr, Pfarrscheuer Triensbach: Seniorenkreis mit Frau Cornelia Lindenmeyer, Vorstellung bekannter Komponisten und gemeinsames Mitsingen.

STANDESAMT

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

08.09.: Rolle, Traute Hannelore (90)

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

05.09.: Kaspir, Woldemar und Valentina, geb. Mikrjukow

Eiserne Hochzeit

10.09.: Mammel, Erwin und Ingeborg, geb. Schüler

KIRCHEN

Martinskirche Roßfeld

So., 07.09., 10.30 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in Tiefenbach; Mo., 08.09., 14.00 Uhr, Pfarrscheuer Triensbach: Seniorenkreis, Thema: Komponisten, mit Cornelia Lindenmeyer

Andreaskirche Triensbach

So., 07.09., 10.30 Uhr, Tiefenbach: Gottesdienst (Prädikant Pfeifer); Mo., 08.09., 19.00 Uhr, Pfarrscheuer: Gemeindebriefbesprechung; Mo., 08.09., 14.00 Uhr, Pfarrscheuer: Seniorenkreis mit Frau Cornelia Lindenmeyer, Vorstellung von bekannten Komponisten und gemeinsames Mitsingen.

Süddeutsche Gemeinschaft

Sa., 06.09., 9.00 - 11.30 Uhr, GH: Adam-Weiß- Str. 22: Mutmach-Café mit Katharina und Manfred Reich, Telefon 0171 2824259, So., 07.09.: kein Gottesdienst, Sommerpause

■ Evangelische Freikirchen**Christusforum Crailsheim**

So., 07.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und belegten Weckle; Mo., 08.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde; Mi., 10.09., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 12.09., 19.00 Uhr: Jugendtreff; jeweils im GH Christus Forum, Hofwiesenstr. 19, Neugierige und Suchende sowie Familien mit Kindern sind willkommen.

PS23 – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

So., 07.09., 10.00 Uhr, GH, PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; Mi., 10.09., 20.00 Uhr: Gebet für Segen und Erweckung, alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 07.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde (Peter Leuchtmann); Di., 09.09., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 10.09., 19.00 Uhr: Bibelstunde; jeweils im GH, Am Kreckelberg 6.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 07.09.: kein Gottesdienst; Di., 09.09., 18.30 Uhr: Gebetstreffen; Do., 11.09., 15.00 Uhr: Nachmittagstreff

Siebenten-Tag-Adventisten

Sa., 06.09., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; So., 28.09., 12.30 Uhr, Schießbergstr. 4, 1. OG: kostenloses Mittagessen für alle, die einsam, allein oder bedürftig sind; Bibel-Telefon: 07951 4879737

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Sa., 06.09., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 07.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit YouTube-Livestream und gleichzeitigem SundayKids-Kinderprogramm; So., 14.09., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulstart; weitere Infos auf www.czv-crailsheim.de/anmeldung und auf den Social-Media-Kanälen.

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche**Emmausgemeinde Crailsheim**

So., 07.09., 10.00 Uhr, Kath.-Apostol. Kapelle, Ecke Ölbergstraße/Schießbergstraße: Predigtgottesdienst

■ Katholische Kirchen**Kath. Kirche Crailsheim****St. Bonifatius**

Fr., 05.09., 17.45 Uhr: Beichte entfällt; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier entfällt; Sa., 06.09., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache, So., 07.09., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Pfarrer Koudissa); Mo., 08.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 10.09., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 11.09., 18.00 Uhr: eucharistische Anbetung

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

So., 07.09., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski und Pfarrer Koudissa); Di., 09.09., 14.00 Uhr: Seniorenkreis im Roncallihaus; 17.55 Uhr: Rosen-

kranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 11.09., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier für Familien in der Paul-Gerhardt-Kirche

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 06.09., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Konarkowski)

■ Sonstige Kirchen**Neuapostolische Kirche**

So., 07.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst – Dein Name werde geheiligt; Mi., 10.09., 20.00 Uhr: Gottesdienst – Die Himmelfahrt Elias

Jehovas Zeugen

Fr., 05.09., 19.00 Uhr: Besprechung von Sprüche Kapitel 29; So., 07.09., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Das Leben so sehen, wie Gott es sieht“; allgemeine Informationen unter www.jw.org

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jitsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Lenkball: Ferien: Es findet kein Training statt; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Kistenwiesen Sport- und Festhalle, In den Kistenwiesen 2-3, 74564 Crailsheim: Lenkball, Infos bei Werner Adams, Telefon 0151 27717046 oder www.lenkball.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelaue, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Fechten: Fr., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training der Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder ab 10 Jahren (nur Degen), in den Sommerferien findet kein Training statt, allgemeine Infos unter fechten@tsvcrailsheim.de.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2019-2021); Fr., 16.00 - 17.30 Uhr: Training F-Jugend (2017-2018); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training C- und B-Jugend m (2009-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr und Mi., 18.30 - 20.00 Uhr: Training B- und A-Jugend w (2007-2010); Di., 20.00 - 21.30 Uhr und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr: Training C-Jugend w (2011-2012); Mi., 17.30 - 19.00 Uhr und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2013-2014); Mi., 20.00 - 21.30 Uhr: Training Mixed-Team m/w; Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2015-2016); jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugend-Training statt, Informationen bei Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder E-Mail steffen@maierweb.de.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2012-2014 (Michael Pritsch und Otto Braun); 17.30 - 19.00 Uhr, Stadion: Sportabzeichen (Vertretung gesucht); 18.30 - 20.00 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Di., 16.00 - 18.00 Uhr, Kraftraum: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Simon Vogt); 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung ab Jahrgang 2009 (Uschi Huss); Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2014-2019 (Sabine Horlacher); 17.00 - 18.30 Uhr, Stadion: Training w/m Jahrgänge 2012-2013 (Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Michael Rößler); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training nach Vereinbarung (Simon Vogt); 19.00 - 20.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); 19.00 - 20.30

Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge m/w (Otto Braun); Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Kraftraum: Training w/m alle Jahrgänge (Hermann Albrecht und Simon Vogt); Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training w/m 2012-2015 (Katrin Zott und Otto Braun); 17.00 - 19.00 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge ab 2011 m/w (Nina Geiger und Marie Koch); Sa., 10.00 - 11.30 Uhr, Stadion: Training alle Jahrgänge w/m (selbst organisiert); 10.00 - 11.30 Uhr, Werferplatz: Training alle Jahrgänge w/m (Otto Braun); weitere Infos und Terminabsprachen unter E-Mail otto.braun@freenet.de oder Telefon 0160 5526994.

VfR Altenmünster

Sa., 06.09., und Fr., 19.09., bis Mo., 22.09.: Vereinsheim geschlossen; Do., 02.10., bis So., 05.10.: Metzelsuppe; herzlichen Dank an alle Unterstützer der T-Shirt-Aktion; weitere Infos sowie Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen unter www.vfr-altenmuenster.de.

Fußball: So., 07.09., 13.00 Uhr, Sportgelände an der Kirchstraße: Reserve, VfR Altenmünster – SSV Stimpfach; 15.00 Uhr, Sportgelände an der Kirchstraße: Kreisliga A4, VfR Altenmünster – SSV Stimpfach. Di. und Fr., ab 19.30 Uhr: Training; Mi.: Training AH; aktuelle Spiele bitte Veröffentlichungen beachten, neue Spieler willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training Anfänger, einfach unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Eltern-Kind-Turnen, bitte vorher Schnuppertraining bei E. Pflanz vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Turnen 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Turnen 6-12 Jahre; Trainingsbeginn erst am Fr., 26.09.; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder E-Mail uta.b59@gmx.de; in den Sommerferien kein Training.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training, neue Frauen immer gerne gesehen.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training, auch viele gesellige Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

Reha-Sport: Fr., 15.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Reha-Sport Orthopädie mit Verordnung vom Arzt und Genehmigung der Krankenkasse, bitte Handtuch und Trinken mitbringen, Infos unter E-Mail sarah-sport@web.de oder Telefon 0152 33644049, es sind noch Plätze frei.

Pilates: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Pilates zum Kräftigen des Beckenbodens und Optimieren der Beweglichkeit für Anfänger und (werdende) Mamas bis sechs Wochen vor der Geburt und im Anschluss an die Rückbildung, Infos unter Telefon 0152 33644049 oder E-Mail sarah-sport@web.de, es sind noch Plätze frei.

Boule: Di., 19.00 Uhr, Sportgelände SV Ingersheim, Oberes Lehen 4: Boule für alle Altersgruppen und Fähigkeiten, Interessierte sind eingeladen.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr, Vereinsheim Ingersheim: Sanftes Hatha Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr, Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram (flow_and_relax_with_Lenka) oder Facebook (lenka.l.pastorkova).

GrooveZeit: Do., 19.30 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328, Anmeldung erforderlich.

Damen-Turnen: Mo., 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Taekwondo: Mo. und Do., 17.30 - 18.30 Uhr: Training für Kinder ab 6 Jahre; 18.30 - 19.30 Uhr: Training für Jugendliche und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle Ingersheim, Trainer: Pascal Mele (5. Dan) und Isabell Schäfer (3. Dan), Infos unter info@kick-taekwondo.de, kostenloses Probetraining zu den angegebenen Zeiten möglich.

Boxen: Di. und Fr., jeweils 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim, Michael-Haf-Straße 2: Boxschule „Instinct Boxing“, Fokus auf breitensportliches Boxen, das nicht gefährlich ist und fit macht, ab 15 Jahren, für Interessierte, die mit Boxen beginnen möchten, weitere Informationen bei Deniz Hamit Aygün (sportliche Leitung), Telefon 0157 53203582 oder E-Mail info@sv-ingersheim.de.

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

SVI Dance Kids: Mi., 17.09., Gasthaus Kanne Ingersheim: SVI Dance Kids (7-10 Jahre) mit Trainerin Linda Mack (Fitness und Tanz, Aerobic-Instructor, Zumba-Trainerin), Gruppe ist auf 10 Kinder begrenzt, Anmeldung unter E-Mail powerlocke61@web.de oder Telefon 07951 8355.

Aerobic – Einsteigerkurs: Do., 18.09., 18.30 - 19.30 Uhr, Gasthaus Kanne Ingersheim: Aerobic mit Linda Mack (Aerobic-Instructor), Basic-Steps für Fitness und Cardio, Muskeltraining für Arme, Beine, „Pump and Move“, Bauchmuskeln und vielfältige Workouts, Anmeldung unter E-Mail powerlocke61@web.de oder Telefon 07951 8355.

SV Tiefenbach

Fußballjugend: Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: F-Jugend (Jahrgang 2016/2017); Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: C2-Jugend (Jahrgang 2011/2012); Mi. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: E-Jugend (Jahrgang 2014/2015); Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Bambini (Jahrgang 2018 und jünger); Trainingstermine für D-/B- und

A-Jugend SGM Satteldorf/Tiefenbach auf Anfrage; Infos bei Evren Özel, Telefon 0170 4043836.

Fußball Aktiv: Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, Tiefenbach, und Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Satteldorf: Frauen SGM Tiefenbach/Satteldorf 2; Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, wöchentlich wechselnder Trainingsort: Herren SGM SV Tiefenbach/TSV Goldbach; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Vereinsheim SV Tiefenbach: AH; Infos bei Max Irsigler, Telefon 0157 35748850.

Tischtennis: Mo. und Fr., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder-Jugendtraining 7-18 Jahre; Mo. und Fr., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Herren/Frauentraining; Infos bei Kai-Uwe Ohling, Telefon 0151 14234958.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen ab 6 Jahren; Mi., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen ab 3 Jahren, Infos bei Annika Stephan, Telefon 0170 7745905; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik, Infos bei Karin Senghaas, Telefon 07951 26153; allgemeine Infos unter turnen-svtiefenbach@web.de.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, kleine Sport- und Festhalle neben ALS-Schule Kirchberg: Kinder und Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Erwachsene; Infos bei Gerhard Lederer, Telefon 07951 25881.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Tennisanlagen Tiefenbach: Training Kinder von 5-8 Jahren und 9-12 Jahren, Infos bei Tim Schneider, Telefon 0176 41955651.

TSV Roßfeld

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basis- und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder- und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos und Anmeldung unter www.karatecrailsheim.de oder E-Mail karate@tsvrossfeld.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen

und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahren; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

Freizeitradler: Do., 18.30 Uhr, Bushaltestelle Ortsmitte Roßfeld (gegenüber Fa. Hofmayer): Radtouren in zwei Gruppen, einmal für Genießer und einmal für sportlich-ambitionierte Radler, Ausklang für beide Gruppen bei geselligem Beisammensein und Einkehr in einer Wirtschaft in der Umgebung, Infos unter www.tsv-rossfeld.de/freizeitradler/.

Nordic Walking: Mi., 19.00 Uhr, an verschiedenen Plätzen in Roßfelder Umgebung: Laufen in individuellen Gruppen und verschiedener Strecken, Treffpunkt an unterschiedlichen Standorten, Infos unter E-Mail roland.bartholdy@tsv-rossfeld.de oder Telefon 07951 9664661.

SV Onolzheim

Mi., 18.00 Uhr, Vereinsheim: Essen, Angebot wechselt wöchentlich, Reservierung unter Telefon 0151 11682300.

Fußball Herren: Mo. und Fr., jeweils 17.15 - 18.45 Uhr, Kunstrasen ESV Crailsheim: Training C-Junioren (Jahrgang 2010/2011), Trainer Selin Öczan und Alexander Unger (beide VFR); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training E-Junioren (Jahrgang 2014/2015), Trainer Julian Kirchherr, Ralf Kiehlbrey, Dennis Fuchs (alle VFR) und Klaus Loske (SVO); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training D-Junioren (Jahrgang 2012/2013), Trainer Katrin Schösser, Klaus-Martin Fay (beide VFR) und Robin Magg (SVO); Di. und Fr., jeweils 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training F-Junioren (Jahrgang 2016/2017), Trainer Erwin Kaiser und Nico Köhler;

VEREINE UND STIFTUNGEN

Di. und Fr., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Altenmünster: Training B-Jugend (Jahrgang 2008/2009), Trainer Olaf Walch, Sebastian Stimpfig und Peter Diehm (alle VFR); Fr., 16.00 - 17.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training G-Junioren (Bambini) (Jahrgang 2018/2019/2020), Trainer Robin Magg und Lukas Galm; aktuell kein Trainings- und Spielbetrieb der A-Jugend (Jahrgang 2006/2007), Anfragen an jugendleitung_svo@outlook.de.

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VFB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 18.30 Uhr: Anfänger 6-9 Jahre; 18.15 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-18 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive und Hobbyspieler/innen; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, Infos bei Carsten Kern, E-Mail carsten.kern@gmx.net.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 20.00 - 21.00 Uhr: Fitnessgruppe No Limit; Mi., 16.00 - 17.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen; Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Vorschulturnen (ab 5 Jahre bis Einschulung); 18.15 - 20.00 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.15 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochs-gymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Sports: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Jugend (8-15 Jahre) Flag Football Mad Dogs; Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos

unter www.crailsheim-titans.de; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz SV Onolzheim: Training Erwachsene Flag Football Mad Dogs.

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für besondere Kinder (mit Handicap) ab 6 Jahre.

Tennis: Di. und Fr., 18.00 - 21.00 Uhr: Training Herrenmannschaften; Mi., 14.00 - 15.00 Uhr: Training Mädchen; 18.00 - 19.30 Uhr: Training Jungen U15; Do., 18.30 - 20.00 Uhr: Training Damen Hobbymannschaft; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Training Jungen U12; 16.00 - 17.00 Uhr: Training Jungen U10; jeweils auf den Tennisplätzen des SV Onolzheim, Interessierte willkommen.

Volleyball: Mi., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle Crailsheim: Training, weitere Infos und Fragen bei Oliver Schulz, Telefon 0151 72140371.

Boule: Mi., 18.00 Uhr, Sportanlage SV Onolzheim: Boule für alle Vereinsmitglieder zum Spielen und Schnuppern, an allen anderen Tagen kann frei gespielt werden, Infos bei Michael Fronek, WhatsApp 0157 83923286 oder E-Mail sport@sv-onolzheim.de.

SV Triensbach

Turnen: Mo., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Teens-Club (ab 10 Jahren); 20.00 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Frauenturnen; Fr., 15.30 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Turnzwerge (2-5 Jahre mit Eltern, Heike Richter, Jessica Neidlein, Opa Rudi); 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Kids Club.

Fit Mix: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Freizeitsport: Mi., 19.30 - 21.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Freizeitsport.

Zirkeltraining: Fr., 18.00 - 19.00 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training.

Nordic Walking: Sa., 15.00 Uhr: Nordic Walking.

Boule: Do., 18.00 Uhr, oder nach Absprache: Training.

Bogenschießen: Mi., 16.30 - 18.00 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (9-15 Jahre); Fr., 19.30 - 20.30 Uhr, Sportgelände Triensbach: Training (ab 16 Jahren).

SV Westgartshausen

Schützen: Di., 16.09., 18.00 Uhr, Schützenhaus: Beginn des Jugendtraining nach den Sommerferien.

TSV Goldbach

Fußballjugend: Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Westgartshausen und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: E-Jugend; Mi., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Goldbach: F-Jugend; Do., 17.15 - 19.00 Uhr, Sportplatz Goldbach: Mädchen; Interessierte sind eingeladen, Infos unter info@tsv-goldbach.de.

Tischtennis: Do., 18.15 - 19.45 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Jugend; 19.45 - 23.00 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Herren; Interessierte sind eingeladen, Infos bei Markus Fohrer, E-Mail kuss_@freenet.de.

Schützen: Mi., 18.30 Uhr, Vereinsheim TSV Goldbach: Training; Freitag: Training nach Absprache, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Thilo Hintermann, E-Mail thilo.hintermann@web.de.

Frauenturnen: Mo., 19.30 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle/Gymnastikhalle der Geschwister-Scholl-Schule Ingersheim: Training, Interessierte sind eingeladen, Infos bei Andrea Gentner, E-Mail info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Fitness: Mo., 19.15 - 20.30 Uhr, Jagstauenhalle: Gymnastik, Tanz und Spielideen für alle zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Di. und Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Damen und Jugend U19 (16 bis 18 Jahre).

Cheerleading: Di., 16.30 - 18.00 Uhr, Halle der Eichendorffschule: Training Pee-wees (ab 8 Jahre).

VEREINE UND STIFTUNGEN

Baseball – Sentinels: Di. und Do., 18.00-20.30, Sportplatz Triensbach: Training Männer und Frauen ab 16 Jahre.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Mo., Mi. und Fr., 17.45 bis 18.45 Uhr, Eichendorffturnhalle Crailsheim: Training Anfänger, Kinder und Jugendliche, Probetraining ist jederzeit und ohne Voranmeldung möglich; 19.00 bis 21.15 Uhr: Training Erwachsene und höhere Kyu-Graduierungen; Einsteiger oder Fortgeschrittene willkommen, Infos bei Alex, Telefon 0171 1771680 oder Amin, Telefon 0152 26147529.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Reha-Sport am Forst – Außenstelle Crailsheim

Mi., 9.30 - 10.30 Uhr, Reha-Zentrum Hess: Herzsport.

Crailsheimer Sportschützen

So., 9.00 - 12.15 Uhr, Schützenhaus Altenmünster, Ende der Friedhofstraße: Frühschoppen; Mi., 19.30 Uhr: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von alle Bogendisziplinen nach WA-, DSB- und WSV-Reglement, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Luftpistole: Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining; 19.30 - 22.00 Uhr: Erwachsenentraining; jeweils sportliches Schießen nach den Richtlinien des DSB und WSV in der beheizten Zehn-Meter-Anlage, Ausrüstung kann geliehen werden, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining; 19.30 - 22.00 Uhr: Erwachsenentraining; jeweils sportliches Schießen nach den Richtlinien des DSB und WSV auf den Bahnen mit 25 und 50 Metern, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 05.09., 19.00 Uhr Gasthaus zur Kanne Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 07.09., 7.00 Uhr, Busabfahrt Betriebshof Fa. Marquardt: Teilnahme an den Wandertagen in Heroldsberg; Sa., 13.09., 9.30 Uhr, Mühlstraße 15, 74906 Bad Rappenau Grombach: geführte Tageswanderung mit 7 und 12 km bei 22 km Start 9.00 Uhr; So., 14.09.: Teilnahme am Wandertag in Strass/Zillertal mit 5 oder 10 km, Infos unter Telefon 07951 5595.

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 17.00 Uhr: Rallye Obedience; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde und Alltagsgruppe; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; So.: IGP-Training nach Absprache; Anmeldung notwendig, weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf Facebook.

■ Landfrauenvereine

LandFrauenverein Onolzheim

Mi., 10.09., 15.00 - 17.00 Uhr, Vereinsheim der Schule: Kaffeenachmittag; Mo., 29.09., 19.30 Uhr, Vereinsheim Schule: Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder, Anträge sind bis zum 22.09. beim Vorstand schriftlich einzureichen; Ab Mo., 03.11., 16.00 - 17.00 Uhr, Vereinsraum Schule Onolzheim: Kurs 1 zum Stuhlyoga; 17.00 - 18.00 Uhr: Kurs 2 zum Stuhlyoga, jeweils 8 Einheiten, Kosten für Mitglieder 32 Euro, Nichtmitglieder 40 Euro, Gäste willkommen.

LandFrauen Tiefenbach

Mo., 29.09., 19.00 Uhr, Alte Schule: Kursstart 1. Kurs zu präventive Gymnastik

mit gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen; 19.45 Uhr: 2. Kurs zu präventive Gymnastik mit gezielten Dehn- und Kräftigungsübungen; So., 05.10., 10.30 Uhr, Ellenberg: Familienwanderung Waldentdeckerpfad „Schindlersklinge“ tolle Erlebnisse für kleine und große Kinder, Speisen und Getränke für kleines Picknick bitte selbst mitbringen, Strecke ist nicht kinderwagen-/buggytauglich, Anmeldung bei M. Wieser, Telefon 07951 26934 oder WhatsApp 0174 5250039.

LandFrauen Ingersheim

Fr., 12.09., 15.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Sport- und Festhalle Ingersheim: Waldbaden mit Madame Märchen, Referentin Ines Rieck, Ersatztermin, Mitglieder 23 Euro, Nichtmitglieder 28 Euro; Sa., 27.09., 12.00 Uhr, Bahnhof Crailsheim: Walk the Wine – Weinschatzsuche in Markelsheim, Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro jeweils ohne Zugfahrt; Sa., 11.10., 13.00 Uhr, Parkplatz Sport- und Festhalle Ingersheim: Kräuterwanderung und Salbenworkshop mit Kräuterpädagogin Martina Müller in der Eventscheune Esbach, Herstellung von 3 Salben und einem Lippenpflegestift, Mitglieder 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro und jeweils 10 Euro Materialkosten, Anmeldung bis 16.09. bei Eva Eißel unter E-Mail Landfrauen. Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 4691846.

■ Soziale Vereine

ohne dich – Hilfe für Suizidtrauernde

Fr., 05.09., 17.00 - 19.00 Uhr, Kreuzberg-Gemeindehaus, Kurt-Schumacher-Straße 3: Gruppentreffen, Infos unter ohne_dich@gmx.net, Anmeldung zum Kennenlerngespräch vor dem ersten Besuch notwendig.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Stadtseniorenrat Crailsheim

Mi., 10.09., 14.30 Uhr, Cinecity: Seniorenkino „Bella Roma-Liebe auf Italienisch“ mit Kaffee und Gebäck, Filmbeginn 15.30 Uhr, Eintritt 8 Euro (inklusive Bewirtung), Mitglieder 7 Euro; Do., 11.09., 12.00 Uhr, Bonifatius Gemeindehaus: Gemeinsames Kochen, Kosten 8 Euro, Anmeldung unter Telefon 0175 3458910 oder per E-Mail u.hoffleit@aol.de; 14.30 Uhr, KulturWerk, Lange Str. 30: „Wasser ist Leben – der Arbeitskreis Tansania und sein Projekt in der Massai-Steppe“ mit Charlotte Rehbach und Dr. Werner Schebesta, Eintritt frei, Anmeldung unter 07951 4033800 erwünscht; Fr., 12.09., 12.00 Uhr, Restaurant Müü Thong, Johann-Sattler-Str. 4: Gemeinsames Mittagessen, Anmeldung unter Telefon 0171 5765448 erforderlich. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

AWO Crailsheim

Mi., 14.00 Uhr, Lammgarten: Boule (bei trockener Witterung); Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Kaffee-Nachmittag; Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA – Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.00 - 17.35 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Tafel Crailsheim

Mo. bis Fr., 12.00 - 14.00 Uhr, Bildstraße 1: Öffnungszeiten Tafelladen; Mi., ab 11.30 Uhr: geöffnet für Rentner und Alleinerziehende; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Altmünster/Friedenskirche: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Onolzheim/Dorfplatz:

Tafelmobil; Do., 14.30 - 14.45 Uhr, Westgartshausen/Kirche: Tafelmobil; Fr., 11.30 - 13.30 Uhr, Crailsheim/Burgbergstraße: Tafelmobil.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Video-Beratung unter www.drwbw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

BürgerNetzwerk Jagstheim

Di. und Do., 18.00 - 19.00 Uhr: Gemeinsam für ein starkes Miteinander unter Telefon 0175 5318006 oder E-Mail kontakt@buergernetzwerk-jagstheim.de.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Christuskirche: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr, Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr und Do., 14.15 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 18.45 und 19.40 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik; Infos unter Telefon 0791 53134.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprech-

stunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040 (gerade Kalenderwochen) oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189 (ungerade KW), Informationen unter bwvdk.de/vor-ort/kv-crailsheim/.

Stärke der Einheit – Zentrum der ukrainischen Kultur und Unterstützung

Di. und Do., jeweils 13.00 - 14.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr: Singen, Klavierspielen, Flötespielen; Di., 16.00 - 18.00 Uhr: Herstellung traditionell ukrainischen Handwerks; Di. und Do., 16.00 - 18.00 Uhr: Malen; Di. und Do., 17.00 - 18.00 Uhr: Yoga; Do., 16.00 - 17.00 Uhr: Kreativitätskurse für Kinder von 5 bis 8 Jahren.

Lebenshilfe Crailsheim

Di. und Do., 8.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim: geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

■ Jugendvereine

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; Do., 15.00 - 20.00 Uhr: Offene Werkstatt im Makerspace; Fr., 14.00 - 16.30 Uhr: Naturentdecker*innen – manchmal auch draußen; weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

DMB-Mieterbund SHA CR

Außenstelle Crailsheim: Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Wussten Sie schon?

Die erste Bürgerinitiative Crailsheim bildete sich im Jahr 1802. Bürger setzten sich damals gemeinsam für die Rettung der Liebfrauenkapelle ein.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110
- Krankentransport Telefon 0791 19222

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

- Bereitschaftspraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 05.09.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

Sa., 06.09.: Hubertus-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 20 a, 91626 Schopfloch, Telefon 09857 246;

So., 07.09.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mo., 08.09.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520;

Di., 09.09.: Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 96960;

Mi., 10.09.: Hessental-Apotheke, Grauwiesenweg 2 / 1, 74523 Schwäbisch Hall, Telefon 0791 930700;

Do., 11.09.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, Schillerstraße 26, Telefon 07951 4925252

- Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Telefon 0791 7556262
- Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt, Telefon 0791 7556161

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Bereitschaftsdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 06.09./So., 07.09.: Tierarztpraxis Buchklinge, Buchklinge 8, 74599 Wallhausen, Telefon 07955 3884925.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01801 116 116

STÖRUNG & ENTSORGUNG**Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**BÜRGER & SERVICE****Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten (31.07. bis 12.09.):

Mo., Di., Do. und Fr.	10.00 - 17.00 Uhr
Mi.	geschlossen
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

KITA LUMMERLAND

Sonnengruppe entdeckt den Bauernhof Mack

Wie riecht frisches Heu? Wie fühlt sich eine Kuhzunge an? Und was macht eigentlich ein Melkroboter? Die Kinder der Sonnengruppe aus der Kita Lummerland durften all das hautnah erleben – bei einem spannenden Besuch auf dem Bauernhof der Familie Mack in Tiefenbach. Mit viel Neugier, Entdeckungsfreude und einer ordentlichen Portion Mut begaben sich die kleinen Entdecker auf tierische Tuchfühlung.

Passend zum Thema „Bauernhof“ besuchten die Kinder der Sonnengruppe aus der Kita Lummerland gemeinsam mit ihren Erzieherinnen den Hof der Familie Mack in Tiefenbach. Die ländliche Umgebung bot unzählige neue Eindrücke – nicht nur visuell, sondern auch zum Anfassen, Staunen und Nachfragen.

„Da ist ein Traktor!“, „Was wächst da alles auf dem Feld?“ oder „Was ist unter den großen Folien?“ – die Kinder hatten viele Fragen. Zum Glück hatte Sina Mack auf alles eine kindgerechte Antwort parat.

Mit großer Begeisterung fütterten die Kinder die Kühe mit Heu und Getreideschrot und staunten über die imposanten Tiere. Ohne Scheu ließen sie sich sogar von der rauen Kuhzunge an der



Tierische Begegnung: Die Kinder der Sonnengruppe kommen den Kühen ganz nah. Foto: Stadtverwaltung

Hand lecken – begleitet von lautem Kichern, denn das kitzelte ganz schön. Im Stall herrschte reges Treiben: Die Kinder waren fasziniert und voll bei der Sache. Etwas ruhiger wurde es bei den schreckhaften Kälbchen, die mit ihrer Zurückhaltung eine kleine Verschnaufpause ermöglichten.

Weiter ging es dann zum Melkroboter – ein echtes Highlight. Dort konnten die Kinder beobachten, wie die Kühe vollautomatisch und ohne menschl-

che Hilfe gemolken wurden. Technik auf dem Bauernhof, ganz nah und greifbar.

Zum Abschluss dieses besonderen Vormittags wartete im Kindergarten noch eine köstliche Überraschung: Jedes Kind erhielt ein Glas frische Milch direkt vom Hof der Familie Mack, das von den Kindern und dem Kita-Team mit einem großen Lächeln entgegengenommen wurde und für das sich das gesamte Team bei Sina Mack bedankte.



Bitte an die SOS-Rettungsdose denken!

Im Notfall kann die Dose im Kühlschrank Leben retten. Denn in der Dose findet das Rettungspersonal schnell alle wichtigen Informationen, wie persönliche Daten, Angaben zu Hausarzt, Krankheiten, Allergien, Unverträglichkeiten und benötigte Medikamente. Oder die Dose dient dazu, dass Angehörige verständigt, der gepackte Krankenhauskoffer mitgenommen und Haustiere versorgt werden können. Im Kühlschrank sollte sie gelagert werden, weil dieser in jeder Wohnung leicht zu finden ist. Leben mehrere Personen im Haushalt, sollte die Dose zudem mit einem Lichtbild gekennzeichnet sein.

Info: Die SOS-Rettungsdose ist im Bürgerbüro des Rathauses gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro erhältlich.

SONSTIGES

REALSCHULE ZUR FLÜGELAU

Absolventen verabschieden sich in funkelndem Glanz und mit großer Emotion

Ein Abend voller Emotionen, Musik und bewegender Worte: Die feierliche Abschlussveranstaltung der Realschule zur Flügelaue (RzF) war weit mehr als die Übergabe von Zeugnissen – sie war ein strahlender Moment der Erinnerung, des Stolzes und der Zukunftshoffnung.

Als der gemeinsame Gesangsvortrag des Prüfungsjahrgangs von Rihannas Hit „Diamonds“ für den absoluten Gänsehautmoment des Abends sorgte, glitzerten nicht nur die schicken Abendroben der Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler, sondern auch die Abschiedstränen. Schließlich konnten die Schülerinnen Mia Schmidt, Ipek Senoglu, Linda Karger, Rosalie Haas und Lara Schuller in ihrer Abschiedsrede auf viele bewegende und lustige Erlebnisse in ihrer Zeit an der Flügelaue zurückblicken.

Zuvor fand Schulleiter Wolfgang Lehner anerkennende Worte für die erzielten Prüfungsergebnisse. „Diamanten entstehen unter Druck. Ihr seid unter diesem Druck gewachsen und habt gegläntzt.“ Nun stehe einer strahlenden Zukunft nichts mehr im Wege.



An der Realschule zur Flügelaue haben die Klassen 9G, 10a und 10b gegläntzt.

Foto: RzF

Auch die Elternbeiratsvorsitzende Tanja Eisenmann sowie der Vorsitzende des Fördervereins der RzF, Dr. Kersten Hahn, überbrachten ihre Glückwünsche. Sie forderten die erfolgreichen Absolventen auf, ihre Möglichkeiten zu nutzen und ihr Potenzial auszuschöpfen. Diese Botschaft unterstrich Sophia Wirth in ihrem Gesangsvortrag von „A million dreams“.

Durch das unterhaltsame Abendprogramm, welches durch die Schülerband unter der Leitung von Leo Marzini so-

wie ein atemberaubendes Trompetensolo von Max Stoll veredelt wurde, führten die strahlenden Moderatorinnen Leona Kolbow und Vivien Mazzer. Bei der anschließenden Zeugnisübergabe konnten zahlreiche Preise und Belobigungen vergeben werden. Besonders glänzen konnte hierbei Annabel Hahn mit einem Notendurchschnitt von 1,2. Außerdem wurde Linda Karger der Sozialpreis der Realschule zur Flügelaue für ihr außergewöhnliches soziales Engagement verliehen.

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Special Olympics Landesspiele in Erlangen



Das Unified-Fußballteam Fröbelschule-ASG bei den Special Olympics Landespielen für gelebte Fairness und Teamgeist.

Foto: ASG

Eine Woche voller Sport, Gemeinschaft und gelebter Inklusion erlebten 14 Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bei den Special Olympics Landesspielen Bayern in Erlangen. Gemeinsam mit Partnern der Fröbelschule Ellrichshausen traten sie im Unified-Fußball an – und kehrten mit Silber- und Bronzemedallien im Gepäck zurück.

Jeder kennt die Olympischen Spiele und auch die meisten haben schon von den Paralympics, den Olympischen Spielen für Menschen mit körperlicher Behinderung gehört. Special Olympics ist eine weltweite Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfa-

SONSTIGES

cher Behinderung. „Unified Fußball“ ist ein Wettbewerb von Special Olympics, bei dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam in einem Team spielen. Hierbei wird Inklusion ganz praktisch gelebt, und es zählt nicht nur die Leistung, sondern auch das Miteinander und die Fairness. Das Leitbild des ASG „Fair. Verantwortlich. Miteinander.“ wird hier bei gemeinsamem Fußballspielen umgesetzt. Die Special Olympics Landesspiele Bayern fanden im Juli in Erlangen statt. 14 Schülerinnen und Schüler des ASGs aus den Klassenstufen 10 und 11 reisten gemeinsam mit 7 Schülern der Fröbelschule Ellrichshausen und den Lehrkräften an. Das Team Fröbelschule-ASG wurde von den Trainerinnen und Trainern begleitet. Durch die Kooperation mit der Einrichtung Wohnen Bruckberg konnte die Schule noch eine zweite Mann-

schaft stellen, die ebenfalls beim Unified-Fußballturnier antrat. Die Woche war geprägt von Spaß und Miteinander, egal ob auf dem Platz oder in der fußballfreien Zeit. Die Schülerschaft übernachtete vor Ort, hatte viel gemeinsame Zeit und lernte die Schüler der Fröbelschule besser kennen. Es wurde zusammen gesungen, getanzt, gespielt und gelacht. Während der Fußballspiele wurde von der Seitenlinie gejubelt, angefeuert und mitgefiebert. Auf dem Platz stand die Fairness im Vordergrund. Es spielte keine Rolle, ob die Spielerinnen und Spieler gut Fußball spielen konnten oder nicht. Es wurde zusammengespielt, gefeiert und sich gegenseitig ermutigt, wenn ein Spiel nicht so gut lief. Nach den Klassifizierungsspielen am Dienstag wurde das Team Bruckberg in die Niveaustufe 1 und das Team Fröbelschule-ASG in die

Niveaustufe 2 eingeteilt. Auch innerhalb der Gruppen wurden die Plätze ausgespielt, bis es zu den Finalspielen kam. Das Team Bruckberg erkämpfte sich trotz Rückstand mit einem 4:2 den 3. Platz. Das Finale Fröbelschule-ASG gegen die Regnitzkicker aus Erlangen war bis zum Ende spannend. Es wurde gut zusammengespielt und es gab viele Torchancen, doch für einen Sieg hat es nicht gereicht. Nach einem Endstand von 1:1 verlor das Team im Siebenmeter-schießen. Alle waren glücklich über die Silbermedaille, die bei der Siegerehrung überreicht wurde. Mit einem zweiten und dritten Platz in der Tasche fuhren die Schülerinnen und Schüler wieder nach Hause. Hinter ihnen lag eine Woche voller Fußball, gemeinsamer Aktivitäten und Schlafmangel. Dafür konnten sie Erinnerungen mit nach Hause nehmen und hatten jede Menge Spaß.

LEONHARD-SACHS-SCHULE

Jung und Alt singen zusammen

25 Schülerinnen und Schüler der Leonhard-Sachs-Schule (LSS) machten sich auf den Weg zum Seniorenpark im Kreuzberg um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam zu singen.

In den Festsaal des Seniorenparks hatten die Mitarbeiterinnen der Betreuung am Morgen 56 Seniorinnen und Senioren gebracht, die den Klängen gespannt lauschten.

Der Chor der vierten Klassen bot den Seniorinnen und Senioren eine Stunde lang ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, Gedichten und Flötenmusik. Alte Volkslieder wie „Das Wandern ist des Müllers Lust“ hatten genauso ihren Platz wie moderne Kinderlieder oder „Somewhere over the Rainbow“. Bei vielen Liedern brachten Bewegungen oder kleine Choreografien Leben in den Raum.

Zwischendurch gab die Chorleiterin, Julia Ezel, immer wieder kurze Hinweise zu Liedern oder lud die Bewohnenden des Seniorenparks ein, mitzusingen oder mitzuklatschen.



Die Viertklässler der Leonhard-Sachs-Schule begeistern die Seniorinnen und Senioren im Kreuzberger Seniorenpark mit Liedern und guter Laune.

Foto: LSS

In einem kleinen spontanen Interview berichtete eine 94-jährige Bewohnerin davon, wie sie das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“, das zuvor gemeinsam mit dem Chor gesungen worden war, bereits im Kindergarten 1937 gelernt hatte. Das beeindruckte die jungen Sängerinnen und Sänger sehr.

Bereits im Vorjahr kam es zu dieser Kooperation und da es auch in diesem Jahr ein voller Erfolg war, wird es sicher nicht das letzte Mal gewesen sein. Am Ende wurden die Kinder zusätzlich mit einem Eis belohnt, genauso wertvoll sind aber sicher auch die Erinnerungen an das gemeinsame Singen.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Verbraucherbildungspreis und „Verbraucherchecker“

Wie erkenne ich versteckte Werbetricks? Was steckt hinter Cookie-Bannern oder Finanz-Influencerinnen und -Influencern? Mit diesen Fragen haben sich Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums (ASG) intensiv beschäftigt – und gleich doppelt überzeugt: beim landesweiten Verbraucherbildungspreis sowie im bundesweiten Workshop-Programm „Verbraucherchecker“.

Beim diesjährigen Verbraucherbildungspreis Baden-Württemberg wurde die Klasse 6c des ASG mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Mit ihrem Podcast „6c deckt auf!“ begeisterten die Sechstklässlerinnen und -klässler die Jury. Der Beitrag analysierte auf kreative Weise Werbung in Alltagssituationen – von Online-Gaming über Supermarkt-Angebote bis hin zu klassischen TV-Spots.

Preisverleihung für die Jüngsten

Die Preisverleihung fand im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart statt. Neben Staatssekretärin Sabine Kurtz (MdL) würdigten auch Vertretende des Kultusministeriums und der Verbraucherkommission das Engagement der jungen Podcasterinnen und Podcaster. Die Jury zeigte sich insbesondere vom Alter der Teilnehmenden beeindruckt – die Klasse 6c war die jüngste unter den Preisträgern.

„Die Schülerinnen und Schüler haben nicht nur gut recherchiert, sondern mit Neugier und Teamarbeit ein Thema aufgearbeitet, das ihren Alltag direkt betrifft“, lobten die begleitenden Lehrkräfte Alicia Harms und Hans-Peter Spengler. Ihr Ziel: Verbraucherbildung nicht nur im Lehrplan, sondern fest im Schulalltag verankern. Der Preis ist dabei mehr als eine Auszeichnung – das Projekt ist Teil eines längerfristigen Engagements des Gymnasiums.



Die Klasse 6c bei der Preisübergabe mit einem symbolischen Scheck über 2.000 Euro. Foto: privat

Belohnt wurde der Einsatz mit einem Preisgeld von 2.000 Euro.

Verantwortungsvoller Konsum in Klasse 10

Doch nicht nur die Jüngeren beschäftigen sich in Crailsheim mit verantwortungsbewusstem Konsum: 87 Zehntklässlerinnen und -klässler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums nahmen Ende Juli am bundesweiten Workshop-Programm „Verbraucherchecker“ der Verbraucherzentrale teil. Ziel des Programms ist es, Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren alltagsnahe Kompetenzen für selbstständige Konsumententscheidungen zu vermitteln.

In den Workshops ging es unter anderem um Fake-Shops, Cookie-Banner, Online-Abo-Fallen und die Rolle von Finanz-Influencerinnen und -Influencern.

Das Besondere: Die Trainerinnen und Trainer der Verbraucherchecker sind oft selbst nur wenige Jahre älter als die Teilnehmenden – und vermitteln Inhalte auf Augenhöhe. Statt Frontalunterricht setzen sie auf interaktive For-

mate wie Podcasts, Videos und Rollenspiele.

Lehrerin Alicia Harms betont die Bedeutung solcher Angebote: „Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler auf ein selbstständiges Leben gut vorbereitet sind. Themen wie versteckte Kosten im Netz oder manipulative Werbung betreffen sie unmittelbar – und die Workshops helfen, diese kritisch zu hinterfragen.“

Die beiden Projekte zeigen: Verbraucherbildung kann lebendig, kreativ und praxisnah sein. Und: Kritische Konsumentinnen und Konsumenten wachsen früh – wenn Schulen wie das Albert-Schweitzer-Gymnasium den richtigen Rahmen bieten.

Info: Mehr Informationen über Verbraucherschutz für junge Menschen gibt es auf verbraucherchecker.de. Das Projekt „Verbraucherchecker“ wird gefördert vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Wussten Sie schon?

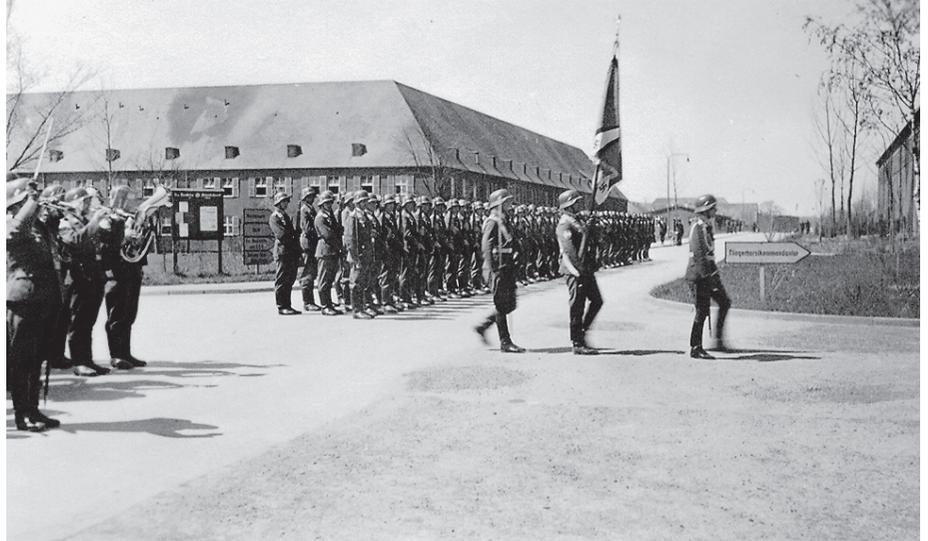
Crailsheimer Höhenlagen über dem Meeresspiegel: Marktplatz (412,5 m), Johanneskirchplatz (413,0 m), Jagstbrücke (403,3 m), Bahnhof (409,5 m) und Kreckelberg (464,0 m)

SONSTIGES

STADTGESCHICHTE

Militärstandort Crailsheim

Mit dem Bau des Fliegerhorstes in den Jahren 1935/36 wurde Crailsheim nach mehr als 120 Jahren wieder Militärstandort. Im Westen der Stadt entstand ein großes Militärareal mit Torbogengebäude, Mannschaftsunterkünften, Flugzeughallen und Flugfeld, das in der Endphase des Zweiten Weltkriegs mehrfach beschossen und bombardiert wurde. Nach dem Krieg wurden die Fliegerhorstgebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen und Ausgebombten sowie als erste Standorte für Firmen, Behörden und Schulen (Fliegerhorstschule) genutzt. Auf einem Teil des ehemaligen Fliegerhorstgeländes entstanden die McKee Barracks, in denen von 1952 bis 1993 verschiedene Einheiten der US-Streitkräfte stationiert waren.



Blick in die Geschichte: Ein Appell vor dem Kasernengebäude in der Hardtstraße.
Foto: Stadtarchiv

Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.